



Dienstprogramme

45051962
22. September 2005

INHALT

EINFÜHRUNG

Das Medienpaket des Fiery EXP4110 beinhaltet Dienstprogramme, mit denen Sie den Fiery EXP4110 sowie den Workflow und den Inhalt der Druckaufträge auf dem Fiery EXP4110 verwalten können.

Dieses Dokument enthält eine Übersicht über die Installation, Konfiguration und Verwendung der folgenden Fiery EXP4110 Dienstprogramme:

- Command WorkStation, Windows Edition
- Impose
- Command WorkStation, Macintosh Edition
- Downloader
- Production Printing Package
- Hot Folders
- VDP Resource Manager
- WebTools

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	Fiery EXP4110 (in Abbildungen und Beispielen)
Drucker	Xerox 4110
Fiery EXP4110	Fiery EXP4110
Mac OS	Apple Mac OS X
Titel in *Kursivschrift*	Verweis auf andere Dokumente in der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen

Begriff oder Konvention	Beschreibung
⚠	Wichtige Informationen
⚠	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

Aufbau dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die folgenden Themen behandelt:

- **Command WorkStation, Windows Edition:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten (nur Windows).
- **Impose:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie Ausschießlayouts zum Drucken, Binden und Schneiden auf Aufträge anwenden (optional, nur Windows).
- **Command WorkStation, Macintosh Edition:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten (nur Mac OS X).
- **Downloader:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie Auftragsdateien und Zeichensätze von Ihrem Computer auf den Fiery EXP4110 transferieren.
- **Production Printing Package:** Dieses (optionale) Softwarepaket umfasst zusätzliche Funktionen für das Auftragsmanagement, auf die über die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition zugegriffen werden kann. Das Paket beinhaltet außerdem die Anwendungen Compose und Paper Catalog.
- **Hot Folders:** Hiermit können Sie häufig verwendete Sets von Druckoptionen speichern und zum Drucken von PDF- und PostScript-Dateien auf dem Fiery EXP4110 wiederverwenden.
- **VDP Resource Manager:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie globale Objekte suchen und löschen, die beim Drucken mit variablen Daten verwendet werden.
- **WebTools:** Mit diesen Tools können Sie den Fiery EXP4110 über das Internet oder das Intranet Ihrer Organisation überwachen und verwalten.

Hilfe



Die meisten Fiery EXP4110 Dienstprogramme bieten eine Online-Hilfe, in der Sie detaillierte Anleitungen für das jeweilige Dienstprogramm finden. Sie werden in diesem Dokument ggf. auf weitere Informationen in der Hilfe hingewiesen. Darüber hinaus wird beschrieben, wie Sie auf die Hilfe für das jeweilige Dienstprogramm zugreifen können.

Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern

Vor der Installation der Fiery EXP4110 Software auf einem Windows-Computer müssen Sie die folgenden Punkte ausgeführt haben:

- Um die Anwendung Command WorkStation und die WebTools auf einem Windows-Computer verwenden zu können, müssen Sie die Sun Java-Datei für Java Runtime Environment (JRE) installieren, die sich im Ordner „Common Utilities“ auf der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware befindet. Wenn die Sun Java-Datei nicht installiert ist, werden Sie aufgefordert, diese zu installieren, bevor Sie mit der Installation der Fiery EXP4110 Software fortfahren. Weitere Informationen über die Installation dieser Datei finden Sie im Abschnitt Sun Java JRE installieren auf Seite 9.

HINWEIS: JRE, SE v1.4.1_02 (die empfohlene Version) befindet sich auf der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware.

- Damit Sie die Fiery EXP4110 Software installieren können, muss das Service Pack 4 auf Ihrem Windows 2000 Computer bzw. das Service Pack 2 auf Ihrem Windows XP Computer installiert sein. Ist dies nicht der Fall, wird eine Warnung mit dem Hinweis angezeigt, dass Sie zunächst das entsprechende Service Pack installieren müssen.

SUN JAVA JRE INSTALLIEREN

1. **Öffnen Sie auf der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware den Ordner „Common Utilities“ und klicken Sie auf das Programmsymbol des Installationsprogramms „sj141_02.exe“.**

   Wenn Sie die Installation der Fiery EXP4110 Software gestartet haben, ohne Sun Java installiert zu haben, werden Sie in einem Dialogfenster aufgefordert, zunächst Sun Java JRE zu installieren. Klicken Sie in diesem Fall auf „OK“, um die Installation fortzusetzen.

2. **Klicken Sie im Dialogfenster mit der Lizenzvereinbarung auf „Ja“.**

3. **Wählen Sie im Fenster „Setuptyp“ die Option „Standard“ und klicken Sie auf „Weiter“.**

4. **Wenn die Installation der JRE-Datei abgeschlossen ist, klicken Sie auf „Fertig stellen“ und gehen Sie weiter nach den Anleitungen auf dem Bildschirm vor, um die Fiery EXP4110 Software zu installieren.**

   Nach der Installation von Sun Java JRE befindet sich auf dem Desktop eine Verknüpfung mit dem Namen „Java Web Start“. Diese Verknüpfung wird für die Fiery EXP4110 Software nicht benötigt. Sie können die Verknüpfung daher löschen.



Auf Ihrem Computer können mehrere verschiedene Versionen von Sun Java JRE installiert sein. Die Software des Fiery EXP4110 findet die korrekte Version automatisch. Sie brauchen daher andere Versionen von Sun Java JRE, die für Anwendungen anderer Hersteller benötigt werden, nicht zu deinstallieren.

Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern

Vor der Installation der Fiery EXP4110 Software auf einem Computer unter Mac OS X müssen Sie die Bildschirm- und die Druckerzeichensätze installieren.

Zeichensätze

Die Zeichensätze auf der CD-ROM „Drivers“ mit der Anwendersoftware umfassen die Bildschirm- und Druckerzeichensätze, die den 136 residenten PostScript-Druckerzeichensätzen des Fiery EXP4110 entsprechen. Die Bildschirmzeichensätze müssen unter Mac OS X installiert werden, damit sie in den Anwendungsprogrammen zur Verfügung stehen.

BILDSCHIRM- UND DRUCKERZEICHENSÄTZE UNTER MAC OS X V10.2 INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Drivers“ mit der Anwendersoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Mac OS X Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „OSX : Fonts“.**
3. **Kopieren Sie die Zeichensätze an die folgende Position:**
   - Zum privaten Gebrauch: Users/<kontoname>/Library/Fonts
   - Zum gemeinsamen Gebrauch: Library/Fonts

BILDSCHIRM- UND DRUCKERZEICHENSÄTZE UNTER MAC OS X V10.3 INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Drivers“ mit der Anwendersoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Mac OS X Computers ein.**
2. **Starten Sie die Anwendung „Schriftsammlung“ mit dem Befehl „Programme > Schriftsammlung“.**
3. **Wählen Sie „Schriften hinzufügen“ im Menü „Ablage“.**
4. **Wählen Sie die Datei „Albertus MT“ im Ordner „OSX > Fonts“ auf der CD-ROM „Drivers“ mit der Anwendersoftware.**
5. **Wählen Sie „Alle auswählen“ im Menü „Bearbeiten“.**
6. **Wählen Sie für die Option „Schriften installieren“ eine der folgenden Einstellungen:**
   - Zum privaten Gebrauch: „Nur bei mir“
   - Zum gemeinsamen Gebrauch: „Bei allen Benutzern des Computers“
   - Für Classic: „Für Classic Mac OS“
7. **Klicken Sie auf „Öffnen“.**
8. **Beenden Sie die Anwendung „Schriftsammlung“.**

COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION

Mit der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition kann der Fiery EXP4110 Operator (oder ein Anwender mit Operator- bzw. Administratorberechtigung) den Druck-Workflow der Aufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten. Mit der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Druckstatus der Aufträge auf dem Fiery EXP4110 anzeigen.
- Aufträge anhalten, verarbeiten und drucken.
- Vom Anwender zugewiesene Druckoptionseinstellungen überschreiben.
- Vorschau des Seiteninhalts eines Auftrags anzeigen.
- Seiten in einem Auftrag neu anordnen und Seiten aus verschiedenen Aufträgen miteinander kombinieren.
- FreeForm Master-Dateien für das Drucken mit variablen Daten erstellen und verwenden.
- Auftragsdateien archivieren.
- Auftragsprotokolle mit den jüngsten Druckaktivitäten anzeigen.

Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition

Die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition muss auf einem Windows-Computer installiert werden, der über eine Netzwerkverbindung zum Fiery EXP4110 verfügt. Eine vollständige Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Das Installationsprogramm für die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition befindet sich auf der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware. Zusätzlich zur Anwendung Command WorkStation installiert dieses Installationsprogramm die Java-Dateien, die zum Ausführen des Setup-Programms für den Fiery über die Anwendung Command WorkStation erforderlich sind. Hinweise zum Setup-Programm finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



Lesen Sie die Anleitungen im Abschnitt Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern auf Seite 9, bevor Sie das Dienstprogramm installieren.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Utilities" mit der Dienstprogrammsoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Windows-Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „EFI Command WorkStation".**
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol „setup.exe".**
4. **Folgen Sie den Installationsanleitungen auf dem Bildschirm.**

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EXP4110

Wenn Sie die Anwendung Command WorkStation zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Verbindung zum Fiery EXP4110 zu konfigurieren.

Sie können die Konfiguration auch ändern, wenn sich die Angaben für den Fiery EXP4110 oder das Netzwerk ändern (z. B. der Servername oder die IP-Adresse). Nehmen Sie stets die Änderungen an den Setup-Informationen des Fiery EXP4110 vor, bevor Sie die Verbindung neu konfigurieren. Informationen über das Neukonfigurieren der Verbindung finden Sie im Abschnitt Konfiguration der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition ändern auf Seite 15.

VORBEREITUNG

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EXP4110.**

Eine Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z. B. die IP-Adresse des Fiery EXP4110). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EXP4110 auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

VERBINDUNG FÜR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION KONFIGURIEREN

1 **Wählen Sie „Start > Programme > Fiery > Command WorkStation“, um das Dienstprogramm zu starten.**

Das Dialogfenster „Verfügbare Server“ wird angezeigt; in ihm werden alle Server angezeigt, die im lokalen Teilnetz gefunden wurden.



2 **Falls keine Fiery EXP4110 Server gefunden wurden, können Sie auf der Registerkarte „Manuell“ einen DNS-Namen oder eine IP-Adresse eingeben, nach dem/der gesucht werden soll. Geben Sie den DNS-Namen oder die IP-Adresse ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“, um den Druckserver in die Liste der verfügbaren Server aufzunehmen.**

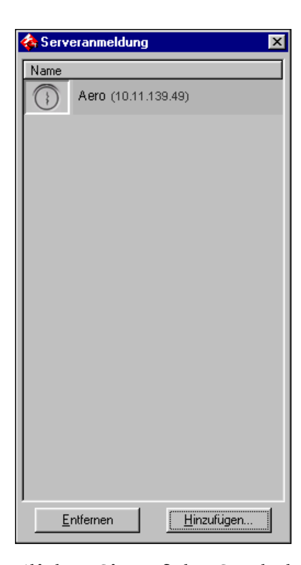


3 **Öffnen Sie die Registerkarte „Autom. suchen“ und klicken Sie auf „Erweitert“, um entweder einen Bereich von IP-Adressen zu durchsuchen oder einen Server anhand von IP-Adresse und Teilnetzmaske zu suchen.**

In der Liste „Verfügbare Server“ werden alle gefundenen Server aufgelistet.

4 Wählen Sie den Fiery EXP4110 Server, den Sie verwenden wollen, und klicken Sie auf „Hinzufügen".

Der gewählte Fiery EXP4110 wird dem Dialogfenster „Serveranmeldung" hinzugefügt.



5 Klicken Sie auf das Symbol vor dem Servernamen.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Anmelden" angezeigt.



6 Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol für die Anmeldung als „Administrator", „Operator" oder „Gast" und geben Sie ggf. das entsprechende Kennwort ein.

7 Klicken Sie auf „Anmelden".

Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EXP4110 finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Die Anwendung Command WorkStation ist jetzt mit dem Fiery EXP4110 verbunden.

KONFIGURATION DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION ÄNDERN

1 **Starten Sie die Anwendung Command WorkStation.**

Das Dialogfenster „Serveranmeldung“ wird angezeigt.

2 **Markieren Sie den Fiery EXP4110 Server, dessen Konfiguration Sie ändern wollen, und klicken Sie auf „Entfernen“.**

3 **Wiederholen Sie die Schritte der Anleitung Verbindung für Anwendung Command WorkStation, Windows Edition konfigurieren auf Seite 13.**

Verwenden der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition

Nachdem Sie die Anwendung Command WorkStation installiert und konfiguriert haben, können Sie mit ihr Aufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten.



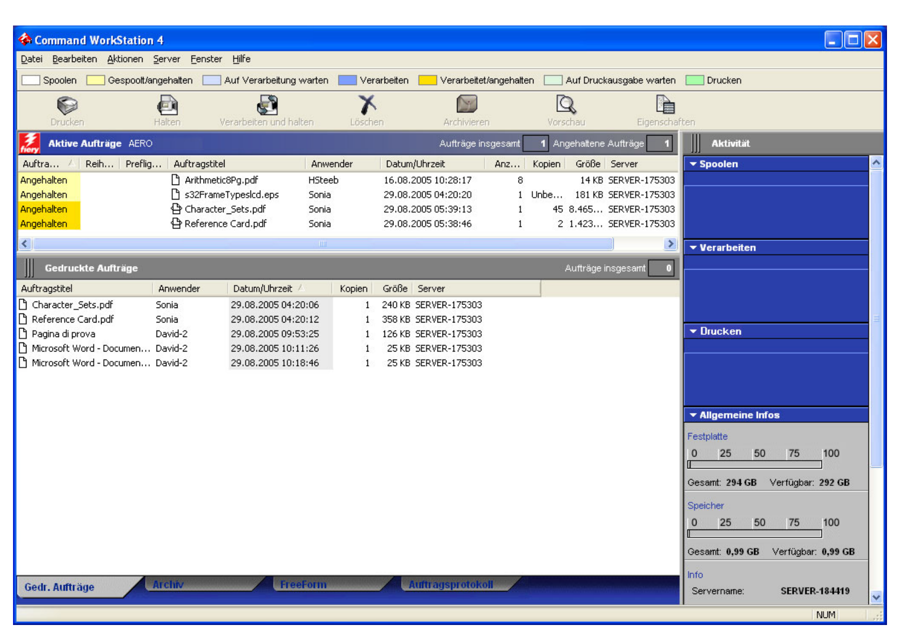
Eine vollständige Anleitung für die Standardfunktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung. Ab Seite 16 werden einige zusätzliche Funktionen beschrieben.

AUF ONLINE-HILFE ZUR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ZUGREIFEN

1 **Starten Sie die Anwendung Command WorkStation.**

Wählen Sie den Fiery EXP4110 im Dialogfenster „Serveranmeldung“ und melden Sie sich beim Server an.

Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EXP4110 finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



2 **Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „Hilfe“.**

Zusätzliche Funktionen

In den folgenden Abschnitten werden zusätzliche Funktionen der Anwendung Command WorkStation beschrieben, die in der Online-Hilfe nicht behandelt werden.

Papierfachausrichtung

Mit der Funktion „Papierfachausrichtung“ können Sie die Anordnung von Text und Bildern auf der Seite anpassen, so dass sie auf dem Druckbogen korrekt ausgerichtet sind. Im Falle eines Duplexbogens wird hiermit sichergestellt, dass die Vorder- und Rückseite exakt miteinander ausgerichtet sind.

Sie können die Papierfachausrichtung auch über das Menü „Funktionen“ im Bedienfeld des Fiery EXP4110 vornehmen.



Für die Papierfachausrichtung müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Melden Sie sich beim Fiery EXP4110 mit Administratorberechtigung an und aktivieren Sie die Papierfachausrichtung im Setup-Programm des Fiery EXP4110.
- Aktivieren Sie die Papierfachausrichtung im Einblendfenster „Papierzufuhr“ des Druckertreibers für den Fiery EXP4110.
- Wählen Sie vor dem Drucken das korrekte Papierfach aus.



HINWEIS: Damit die Papierfachausrichtung beim Drucken eines Auftrags funktioniert, müssen Sie vor dem Drucken das ausgerichtete Papierfach im Einblendfenster „Papierzufuhr“ auswählen. Wenn Sie später für einen Auftrag die Einstellung „Automatisch auswählen“ für die Option „Papierzufuhr“ festlegen, ist die Papierfachausrichtung nicht möglich.

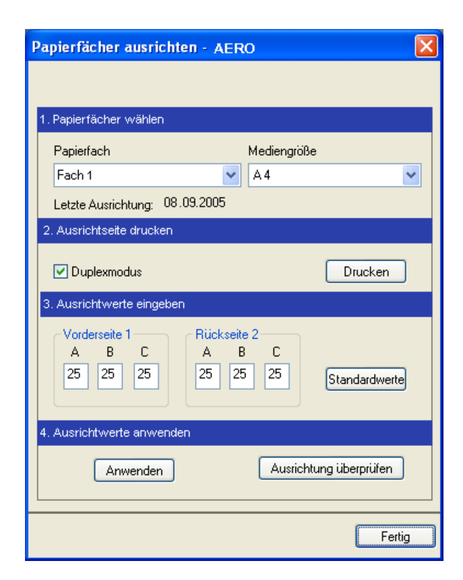
TEXT UND BILDER AUSRICHTEN

1 **Wählen Sie im Menü „Serverauswahl“ des Fensters „Aktive Aufträge“ den verbundenen Fiery EXP4110, für den Sie die Papierfachausrichtung durchführen wollen.**

Falls das Fenster „Aktive Aufträge“ ausgeblendet ist, können Sie es über das Menü „Fenster“ wieder einblenden.

2 **Wählen Sie „Papierfachausrichtung“ im Menü „Server“.**

Im Fenster „Papierfächer ausrichten“ werden daraufhin die Optionen für diese Funktion angezeigt.



3 **Wählen Sie im Menü „Papierfach“ das Fach, für das die Ausrichtung erfolgen soll.**

4 **Wählen Sie im Menü „Mediengröße“ die Größe des Papiers, das sich im ausgewählten Fach befindet.**

HINWEIS: Die Papierfachausrichtung erfolgt gezielt für eine bestimmte Kombination von Fach und Papiergröße. Wenn Sie z. B. die Ausrichtung für ein Fach und die Papiergröße „US Brief“ vornehmen, dann aber Papier der Größe „US Lang“ in dieses Fach einlegen, ist die Ausrichtung hinfällig. Sie müssen die Ausrichtung separat für jede Kombination von Fach und Papiergröße wiederholen.

5 **Aktivieren Sie im Bereich „Ausrichtseite drucken“ die Option „Duplexmodus“, wenn Sie die Ausrichtung für doppelseitig gedruckte Aufträge vornehmen wollen; für den Simplexdruck muss diese Option deaktiviert sein.**

6 **Klicken Sie auf „Drucken“.**

7 Befolgen Sie die Anleitungen auf der gedruckten Seite.

Falten Sie die Seite zunächst horizontal exakt in der Mitte; falten Sie sie auf und falten Sie sie nun vertikal exakt in der Mitte. Wenn Sie das Blatt nun auffalten, sehen Sie, dass die Falzlinien an drei Blattkanten eine Skala schneiden. Bestimmen Sie den Schnittpunkt für jede dieser drei Skalen.

8 Geben Sie im Bereich „Ausrichtwerte eingeben“ die Werte der Schnittpunkte für die mit A, B und C gekennzeichneten Skalen für die Vorderseite 1 ein. Wenn Sie die Ausrichtung für den Duplexdruck vornehmen wollen, geben Sie zusätzlich die Werte für die drei Skalen auf der Rückseite 2 ein.

HINWEIS: Wenn Sie für A und C voneinander abweichende Werte eingeben, wird das Bild leicht aus der Horizontalen/Vertikalen gedreht, was zu unscharfen Bereichen in der Druckausgabe führen kann. Geben Sie, wenn dieser Fehler auftritt, gleiche Werte für A und C ein.

9 Klicken Sie auf „Anwenden“, nachdem Sie die Ausrichtwerte eingegeben haben. Klicken Sie anschließend auf „Ausrichtung überprüfen“, um eine weitere Ausrichtseite unter Verwendung der neuen Werte zu drucken.

10 Wenn Sie Ausrichtwerte entfernen wollen, müssen Sie das jeweilige Fach wählen und im Bereich „Ausrichtwerte eingeben“ auf „Standardwerte“ klicken.

11 Klicken Sie auf „Fertig“.

Gemischte Medien

Die Option „Gemischte Medien“ bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Dokument in Kapitel zu unterteilen, ausgewählte Seitenbereiche auf unterschiedlichen Medientypen zu drucken, leere Medien zwischen bedruckten Seiten einzufügen sowie beschriftete Griffregisterseiten einzufügen.



Für die Einstellungen für gemischte Medien gelten die folgenden Richtlinien und Einschränkungen:

- Im Dialogfenster „Gemischte Medien“ können Sie keine Einstellungen vornehmen, die mit den Einstellungen für Medium, Seitengröße und Finishing in Konflikt stehen, die im Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ oder im Druckertreiber vorgenommen wurden.
- Wenn zwei oder mehr Einstellungen für gemischte Medien miteinander in Konflikt stehen, werden die Namen dieser Einstellungen im Dialogfenster „Gemischte Medien“ rot hervorgehoben, damit Sie den Konflikt beheben können.
- Wenn Sie (im Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ oder im Druckertreiber) Einstellungen für Druckoptionen vornehmen, nachdem Sie im Dialogfenster „Gemischte Medien“ Einstellungen vorgenommen haben, können diese mit den seitenspezifischen Einstellungen für die gemischten Medien in Konflikt stehen. Sie müssen in diesem Fall den Konflikt beheben, indem Sie andere Einstellungen für die Druckoptionen wählen oder bestimmte Einstellungen im Dialogfenster „Gemischte Medien“ aufheben.
- Wenn für die Drucker Zähler konfiguriert sind, werden leere Medien, die zwischen Dokumentseiten eingelegt werden, nicht als gedruckte Seiten gezählt.

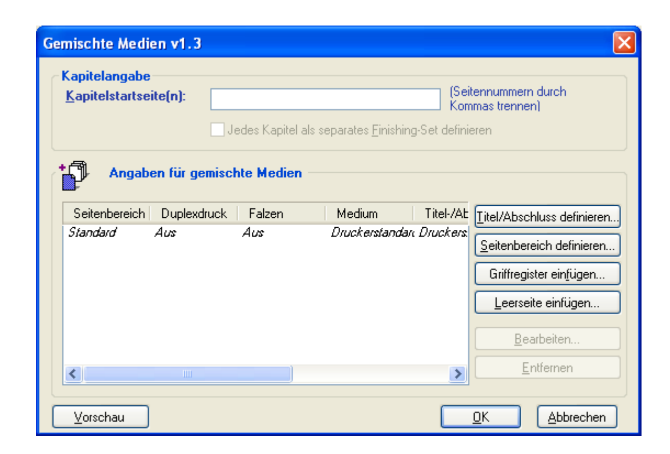


Generelle Anleitungen für den Zugriff auf das Fenster „Gemischte Medien“ sowie für seine Verwendung finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation. Die speziellen Funktionen des Fiery EXP4110 werden nachfolgend beschrieben.

EINSTELLUNGEN FÜR GEMISCHTE MEDIEN DEFINIEREN

1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Gemischte Medien“ im Menü „Aktionen“.

Im Dialogfenster „Gemischte Medien“ werden sämtliche bereits festgelegten Medieneinstellungen angezeigt; das Fenster umfasst Optionen zum Definieren, Ändern und Entfernen von Einstellungen.



HINWEIS: Das Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ wird hinter dem Dialogfenster „Gemischte Medien“ geöffnet. Schließen Sie das Fenster „Auftragseigenschaften“ erst, nachdem Sie die Einstellungen für die gemischten Medien festgelegt haben.

2 Geben Sie im Feld „Kapitelstartseite(n)“ die Nummern der Seiten ein, mit denen ein neues Kapitel beginnen soll.

Trennen Sie die Seitennummern der jeweils ersten Seiten durch Kommas (z. B.: 4,9,17). Diese Funktion bewirkt, dass jedes neue Kapitel auf einer rechten Seite beginnt und ggf. eine Leerseite vor einem neuen Kapitel eingefügt wird.

HINWEIS: Die erste Seite des Dokuments müssen Sie nicht eingeben. Die Seitennummern richten sich nach der Nummerierung des Originaldokuments. Wenn Sie die Option „Kapitelstartseite(n)“ verwenden wollen, müssen alle Medien, die im Menü „Medium“ für ein bestimmtes Kapitel definiert werden, dieselben Abmessungen haben (d.h. alle übereinstimmend z. B. die Größe „Letter“, „11x17“ oder „A4“ aufweisen).

3 **Aktivieren Sie die Option „Jedes Kapitel als separates Finishing-Set definieren“, um die Optionen für die Weiterverarbeitung (z. B. Heften oder exemplarweises Drucken) getrennt auf jedes mit der Funktion „Kapitelstart“ erzeugte Kapitel anzuwenden.**

HINWEIS: Auf Kapitel mit gemischten Mediengrößen (z. B. „US Letter“ und „A4“) können nicht alle Finishing-Optionen angewendet werden.

4 **Klicken Sie auf „Titel/Abschluss definieren“, um die Eigenschaften für das Titelblatt und das Abschlussblatt zu definieren.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Anleitung Einstellungen für Titel-/Abschlussblatt definieren auf Seite 21.

5 **Klicken Sie auf „Seitenbereich definieren“, um Eigenschaften für Einzelseiten oder Seitenbereiche zu definieren.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Anleitung Medien für bestimmte Seiten definieren auf Seite 22.

6 **Klicken Sie auf „Griffregister einfügen“, um Griffregisterseiten einzufügen.**

Das Dialogfenster „Griffregister einfügen“ wird angezeigt. Informationen über das Festlegen von Registereinstellungen finden Sie auf Seite 23.

HINWEIS: Die Option „Griffregister einfügen“ ist für ausgeschossene Aufträge nicht verfügbar.

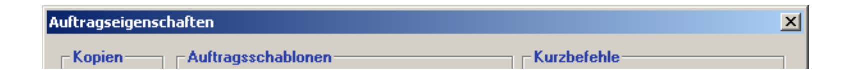
7 **Klicken Sie auf „Leerseite einfügen“, um Leerseiten einzufügen.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Anleitung Leerseiten einfügen auf Seite 23.

8 **Wählen Sie eine aktuelle Definition in der Liste „Angaben für gemischte Medien“ und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder „Entfernen“, um sie zu ändern bzw. zu löschen.**

Geben Sie, nachdem Sie auf „Bearbeiten“ geklickt haben, die neuen Einstellungen für die Definition ein und klicken Sie auf „Ändern“.

9 **Klicken Sie auf „OK“, nachdem Sie die Definition der Einstellungen für die gemischten Medien beendet haben, um das Dialogfenster „Gemischte Medien“ zu schließen.**



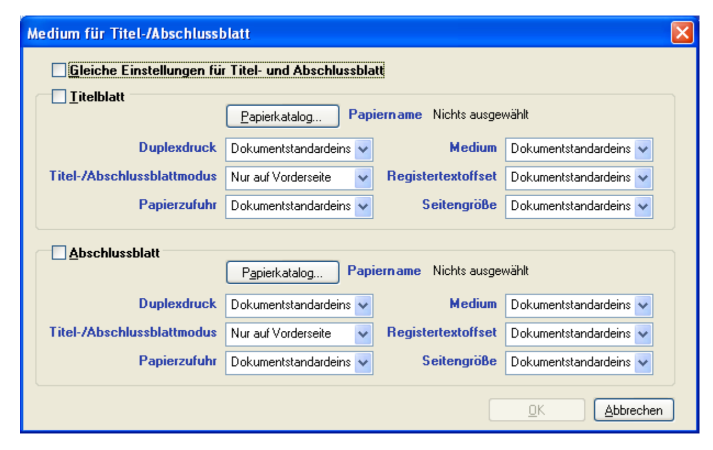
10 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ zu schließen.**

Die Einstellungen für die gemischten Medien werden auf den Auftrag angewendet.

EINSTELLUNGEN FÜR TITEL-/ABSCHLUSSBLATT DEFINIEREN

1 Klicken Sie im Dialogfenster „Gemischte Medien“ auf „Titel/Abschluss definieren“.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt“ angezeigt.



2 Aktivieren Sie die Option „Gleiche Einstellungen für Titel- und Abschlussblatt“, wenn für das Titelblatt und das Abschlussblatt dasselbe Medium definiert werden soll. Aktivieren Sie die Option „Titelblatt“ oder „Abschlussblatt“, wenn die Einstellungen für das Medium des Titel- und des Abschlussblatts separat vorgenommen werden sollen.

3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Optionen „Duplexdruck“, „Medium“ und „Papierzufuhr“ vor.

4 Legen Sie mithilfe der Option „Titel-/Abschlussblattmodus“ fest, wie der Inhalt auf dem Titel-/Abschlussblatt gedruckt werden soll. Sie können festlegen, dass das Titel-/Abschlussblatt nur auf der Vorderseite, nur auf der Rückseite oder auf beiden Seiten bedruckt werden soll.

Für die Option „Titel-/Abschlussblattmodus“ gelten die folgenden Einschränkungen:

- Wenn Sie die Einstellung „Nur auf Vorderseite“ wählen, müssen Sie die Option „Duplexdruck“ deaktivieren („Aus“).
- Wenn Sie die Einstellung „Nur auf Rückseite“ oder „Auf Vorder- und Rückseite“ wählen, müssen Sie für die Option „Duplexdruck“ die Einstellung „Querbinden“ oder „Hochbinden“ wählen. Die Einstellung der Option „Duplexdruck“ legt die Ausrichtung des Inhalts des Titel-/Abschlussblatts fest.

5 Klicken Sie auf „Papierkatalog“, um auf die Medienoptionen der Komponente Paper Catalog zuzugreifen.

6 Wählen Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK".

Das gewählte Medium wird neben der Angabe „Papiername" im Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt" angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie im Abschnitt Seite 34.

7 Klicken Sie auf „OK", um zum Fenster „Gemischte Medien" zurückzukehren.

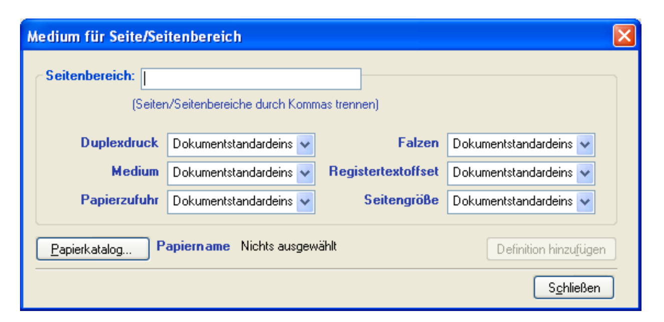


Die Einstellungen im Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt" haben Vorrang vor den Einstellungen, die im Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich" festgelegt werden.

MEDIEN FÜR BESTIMMTE SEITEN DEFINIEREN

1 Klicken Sie im Dialogfenster „Gemischte Medien" auf „Seitenbereich definieren".

Das Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich" wird angezeigt.



2 Trennen Sie Seitennummern und Seitenbereiche durch Kommas (z. B.: 3,9-14,18).

3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Optionen „Duplexdruck", „Medium" und „Papierzufuhr" vor.

Wenn Sie der Rückseite eines Duplexbogens einen neuen Medientyp zuordnen, wird eine leere Seite eingefügt, um den zugehörigen Seiteninhalt auf die Vorderseite des nächsten Bogens zu zwingen.

4 Klicken Sie auf „Papierkatalog", um auf die Medienoptionen der Komponente Paper Catalog zuzugreifen.

5 Wählen Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK".

Das gewählte Medium wird neben der Angabe „Papiername" im Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich" angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf Seite 34.

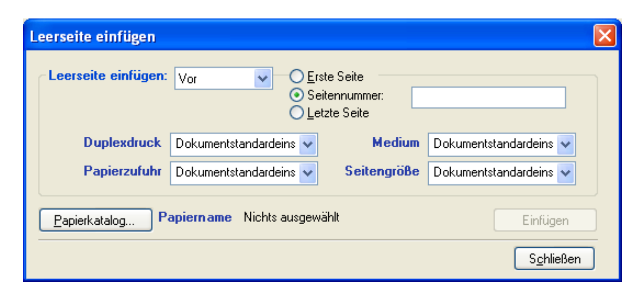
6 Klicken Sie nach jeder Medieneinstellung, die Sie vornehmen, auf „Definition hinzufügen".

7 Klicken Sie auf „Schließen", um zum Fenster „Gemischte Medien" zurückzukehren.

LEERSEITEN EINFÜGEN

1 Klicken Sie im Dialogfenster „Gemischte Medien“ auf „Leerseite einfügen“.

Das Dialogfenster „Leerseite einfügen“ wird angezeigt.



2 Geben Sie an, ob die Leerseite vor oder nach der Zielseite eingefügt werden soll. Zielseite kann die erste oder die letzte Seite des Dokuments oder eine bestimmte nummerierte Seite sein.

3 Legen Sie die gewünschten Einstellungen (z. B. für Zufuhrfach und Seitengröße) für die Leerseite fest.

4 Klicken Sie auf „Papierkatalog“, um auf die Medienoptionen der Komponente Paper Catalog zuzugreifen.

5 Wählen Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.

Das gewählte Medium wird neben der Angabe „Papiername“ im Dialogfenster „Leerseite einfügen“ angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf Seite 34.

6 Klicken Sie nach jeder Seite, die Sie definieren, auf „Einfügen“.

7 Klicken Sie auf „Schließen“, um zum Fenster „Gemischte Medien“ zurückzukehren.

Griffregister einfügen

Mit der Option „Griffregister einfügen“ können Sie veranlassen, dass in einen Auftrag automatisch Griffregisterseiten eingefügt werden. Mit dieser Funktion können verschiedene Größen und Arten von Griffregistermedien verarbeitet werden. Als Anwender können Sie den Text und die Attribute für die Griffregisterseiten für einen Auftrag individuell ändern.

HINWEIS: Die Funktion „Griffregister einfügen“ ist für ausgeschossene Aufträge nicht verfügbar.

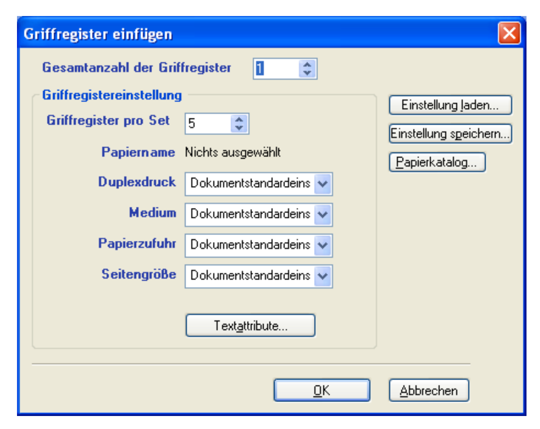
GRIFFREGISTERSEITEN EINFÜGEN

1 **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Gemischte Medien“ im Menü „Aktionen“.**

Daraufhin wird das Dialogfenster „Gemischte Medien“ angezeigt.

2 **Klicken Sie im Dialogfenster „Gemischte Medien“ auf „Griffregister einfügen“.**

Das Dialogfenster „Griffregister einfügen“ wird angezeigt.



3 **Klicken Sie auf „Einstellung laden“, wählen Sie die gewünschte Griffregistereinstellung und klicken Sie auf „Wählen“, um eine zuvor gespeicherte Griffregistereinstellung zu laden.**

4 **Geben Sie in das Feld „Gesamtanzahl der Griffregister“ die Anzahl der Griffregisterseiten ein, die Sie in das Dokument einfügen wollen.**

5 **Geben Sie im Feld „Griffregister pro Set“ die Anzahl der Registerpositionen ein, die in einem vollständigen Griffregisterset enthalten sein sollen.**

Mit dieser Einstellung wird sichergestellt, dass der Griffregistertext an den korrekten Griffregisterpositionen gedruckt wird. Beispielsweise unterscheiden sich die Griffregisterpositionen bei einem Set mit 10 Griffregistern von den Griffregisterpositionen bei einem Set mit 5 Griffregistern.

6 **Legen Sie die gewünschten Einstellungen (z. B. für Papierzufuhr und Seitengröße) für das Griffregistermedium fest.**

Die Werte für die Seitengröße beziehen sich auf die Maße des Mediums einschließlich des Registerteils.

7 **Klicken Sie auf „Papierkatalog“, um auf die Medienoptionen der Komponente Paper Catalog zuzugreifen.**

8 Wählen Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK".

Das gewählte Medium wird neben der Angabe „Papiername" im Dialogfenster „Griffregister einfügen" angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf Seite 34.

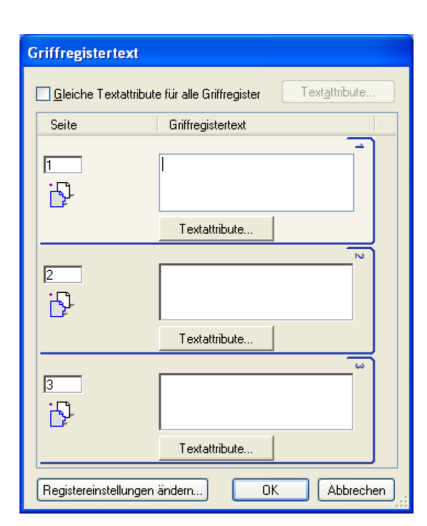
9 Klicken Sie auf „Textattribute", um die Attribute für den Griffregistertext festzulegen.

Sie können Textattribute auch festlegen, nachdem Sie das Dialogfenster „Griffregister einfügen" geschlossen haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Anleitung Griffregistertext festlegen auf Seite 26.

10 Klicken Sie auf „Einstellung speichern", um die aktuellen Einstellungen im Dialogfenster „Griffregister einfügen" als Griffregistereinstellung zu speichern, ordnen Sie der Griffregistereinstellung einen Namen zu und klicken Sie auf „Speichern"

11 Klicken Sie auf „OK", um das Dialogfenster „Griffregister einfügen" zu schließen, nachdem Sie die Einstellungen für die Griffregister vorgenommen haben.

Das Dialogfenster „Griffregistertext" wird angezeigt. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Griffregistertext festzulegen.



GRIFFREGISTERTEXT FESTLEGEN

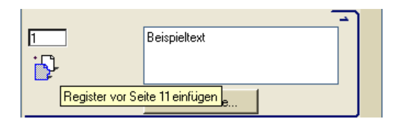
1 Aktivieren Sie im Dialogfenster „Griffregistertext“ die Option „Gleiche Textattribute für alle Griffregister“, wenn allen Griffregistern dieselben Textattribute zugeordnet werden sollen.

2 Klicken Sie auf „Textattribute“.

Legen Sie die Attribute für Drehung, Ausrichtung, Schrift und Größe des Griffregistertexts fest und klicken Sie auf „OK“.

3 Geben Sie an, wo das jeweilige Griffregister eingefügt werden soll.

- Geben Sie in das Feld „Seite“ die Nummer der Dokumentseite ein, bei der die Griffregisterseite eingefügt werden soll.
- Legen Sie mithilfe des Einfügesymbols fest, ob die Griffregisterseite vor oder nach der angegebenen Dokumentseite eingefügt werden soll. Klicken Sie auf das Symbol, um zwischen den Einfügemodi hin- und herzuschalten. Das Vorschausymbol und die Direkthilfe ändern sich, so dass der aktuelle Einfügemodus wiedergegeben wird. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Einfügesymbol, um die Direkthilfe einzublenden.



HINWEIS: Wenn Sie festlegen, dass bei einem Duplexauftrag eine Griffregisterseite zwischen einer Dokumentseite mit einer ungeraden Seitennummer und einer Dokumentseite mit einer geraden Seitennummer eingefügt werden soll, wird die Griffregisterseite nach der Dokumentseite mit der ungeraden Seitennummer auf dem ersten Bogen gedruckt und die Dokumentseite mit der geraden Seitennummer auf dem nächsten Bogen gedruckt.

4 Geben Sie den gewünschten Griffregistertext für das jeweilige Griffregister in das Feld „Griffregistertext“ ein.

Klicken Sie auf „Textattribute“ für die jeweilige Griffregisterseite, wenn Sie die Textattribute für diese Griffregisterseite individuell festlegen wollen.

5 Klicken Sie auf „Registereinstellungen ändern“, wenn Sie die Einstellungen für das Medium des Griffregisters ändern wollen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Anleitung Griffregisterseiten einfügen auf Seite 24.

6 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Griffregistertext“ zu schließen, nachdem Sie den Griffregistertext festgelegt haben.

Im Dialogfenster „Gemischte Medien“ werden die aktuellen Einstellungen für die Griffregister in der Liste „Angaben für gemischte Medien“ angezeigt.

7 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Gemischte Medien“ zu schließen, und klicken Sie erneut auf „OK“, um das Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ zu schließen, damit die Einstellungen angewendet werden, die Sie im Dialogfenster „Griffregister einfügen“ vorgenommen haben.

Fehlerbehebung

In den folgenden Abschnitten finden Sie Hinweise zur Behebung grundlegender Verbindungs- und Softwareprobleme bei der Anwendung Command WorkStation. Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in der Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

Keine Verbindung zum Fiery EXP4110 mit Anwendung Command WorkStation

Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn Sie keine Verbindung zum Fiery EXP4110 herstellen können oder den Fiery EXP4110 auf Ihrem Computer nicht finden können. Der Administrator muss möglicherweise Fehler bei Ihren Netzwerkverbindungen beheben und Einstellungen auf den Servern überprüfen, die Sie zum Drucken verwenden. Falls Einstellungen geändert wurden, muss der Fiery EXP4110 u.U. neu konfiguriert werden (siehe *Konfiguration und Setup*).

Wenn sich beispielsweise Ihre Novell-Netzwerkumgebung geändert hat, weil Objekte umbenannt oder gelöscht oder Zugangsberechtigungen geändert wurden, muss der Administrator des Fiery EXP4110 die für IPX (Novell) relevanten Setup-Optionen neu festlegen, so dass sie wieder den Gegebenheiten im IPX-Netzwerk entsprechen.

Wenn Sie mit einem anderen Dienstprogramm eine Verbindung zum Fiery EXP4110 herstellen können, müssen Sie u. U. die Verbindung der Anwendung Command WorkStation zum Fiery EXP4110 neu konfigurieren (siehe Seite 12).

Drucken Sie eine Testseite, wenn Sie den Fiery EXP4110 konfiguriert und die Client-Computer und Netzwerkserver entsprechend den Anleitungen im Dokument *Konfiguration und Setup* eingerichtet haben. Wird die Testseite gedruckt, kann aber auf dem Computer im Netzwerk nach wie vor kein Auftrag gedruckt werden, sollten Sie den Systemadministrator bitten, die Netzwerkverbindung zu überprüfen.

Kommt die Verbindung nicht zustande und lässt sich auch die Testseite nicht wie oben beschrieben drucken, prüfen Sie, ob im Bedienfeld des Fiery EXP4110 weitere Fehlerinformationen angezeigt werden.

Keine Reaktion der Anwendung Command WorkStation

Wenn die Anwendung Command WorkStation nicht reagiert, gehen Sie nach den folgenden Anleitungen vor.

Anwendung Command WorkStation wegen fehlender Aktualisierung der Informationen neu starten

1. **Melden Sie sich ab und beenden Sie die Anwendung Command WorkStation.**
2. **Starten Sie die Anwendung Command WorkStation oder den Computer neu.**

   Wenn die Informationen in den Fenstern der Anwendung Command WorkStation nicht aktualisiert werden, in den Fenstern keine Auftragsdaten angezeigt werden und auch das Klicken mit der Maus keine Auswirkung hat (d. h., wenn Sie keine Auftragsdaten und/oder kein Fenster aktivieren können, kein Kontextmenü durch Klicken mit der rechten Maustaste öffnen können und auch keine Option in einem Menü wählen können), ist der Fiery EXP4110 ausgeschaltet oder es liegt ein Fehler bei der Kommunikation im Netzwerk vor.

Beenden der Anwendung Command WorkStation erzwingen

1. **Drücken Sie die Tastenkombination Strg-Alt-Entf und schließen Sie die Anwendung Command WorkStation im Task-Manager.**
2. **Ziehen Sie das Netzwerkkabel vom Fiery EXP4110 ab und schließen Sie es wieder an; versuchen Sie danach, ob sich die Test- oder die Konfigurationsseite drucken lässt.**
3. **Veranlassen Sie den Neustart des Fiery EXP4110, wenn das Drucken der Test- oder Konfigurationsseite nicht möglich ist.**

IMPOSE

Impose ist ein (optionales) Dienstprogramm, auf das Sie über die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition zugreifen können. Impose bietet folgende Möglichkeiten:

- Ausschießlayouts auf Aufträge zum Drucken, Binden und Schneiden anwenden.
- Ausschießeinstellungen auf Druckaufträge mit variablen Daten anwenden.

Installieren und Aktivieren von Impose

In den folgenden Abschnitten wird die Installation und Aktivierung von Impose beschrieben.

Installieren von Impose

Die Software Impose wird automatisch installiert, wenn Sie die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition von der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogramm-software installieren.



Versuchen Sie nicht, Impose als eigenständige Komponente von der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware zu installieren, indem Sie die Datei „setup.exe“ im Unter-verzeichnis „EFI Impose“ starten. Impose wird automatisch zusammen mit der Anwendung Command WorkStation installiert. Wenn Sie Impose separat von der Anwendung Command WorkStation installieren, kann dies zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Sie müssen die folgenden Schritte ausführen, um Impose auf einer Client-Workstation zu aktivieren:

- Installation von Adobe Acrobat und des Zusatzmoduls Enfocus PitStop

HINWEIS: Die CD-ROM(s) für Adobe Acrobat bzw. Enfocus PitStop ist/sind im Impose Medienpaket enthalten.

- Installation des Dongle für Impose im korrekten Anschluss der Client-Workstation



Wenn auf der Workstation bereits ein Dongle installiert ist, wurde Impose bereits aktiviert und ist einsatzbereit. Befolgen Sie die Installationsanleitung im Impose Kit, falls der Dongle nicht installiert ist. Ohne Dongle können Sie Impose ausschließlich im Demonstrations-modus verwenden. Im Demonstrationsmodus können Sie Dokumente ausschießen und speichern, aber die komplette Druckausgabe wird mit dem Wasserzeichen „Demo“ versehen.

HINWEIS: Der Dongle kann entweder für den Parallelanschluss oder einen USB-Anschluss vorgesehen sein. Weitere Informationen hierüber finden Sie in der Dokumentation im Impose-Kit.

Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop

Um Impose verwenden zu können, müssen Sie Adobe Acrobat und PitStop (ein für Impose erforderliches Zusatzmodul für Acrobat) von der im Impose-Kit enthaltenen CD-ROM mit Adobe Acrobat/Enfocus PitStop installieren. Impose wird bei der Installation der Anwendung Command WorkStation installiert; der Zugriff auf Impose erfolgt ebenfalls über die Anwendung Command WorkStation.

Abhängig vom verwendeten Fiery EXP4110 enthält das Impose-Kit unterschiedlich viele CD-ROMs für Acrobat und PitStop. Ebenfalls abhängig vom verwendeten Fiery EXP4110 kann das Kit unterschiedliche Versionen von Acrobat und PitStop enthalten. Gehen Sie unbedingt nach der Installationsanleitung für die Softwareversion vor, die in Ihrem Kit enthalten ist. Die Versionsnummern werden auf der/den CD-ROM(s) angegeben.

HINWEIS: Wenn Sie Adobe Acrobat nach der Anwendung Command WorkStation installieren, müssen Sie die Anwendung Command WorkStation evtl. neu starten, um Impose verwenden zu können.

Weitere Informationen über Adobe Acrobat finden Sie in der Datei „ReadMe" im Ordner „Acrobat 6.0" auf der/den CD-ROM mit der Adobe Acrobat und Enfocus PitStop Software.



Impose unterstützt Acrobat v6.0 und v7.0. Es wird empfohlen, dass Sie die Version von Acrobat installieren, die dem Impose-Kit beiliegt, und alle anderen Versionen von Acrobat von Ihrem Computer entfernen.

Sofern die Versionsnummern mit denen in Ihrem Kit übereinstimmen, können Sie die folgenden Anleitungen auch zur Installation von Acrobat und PitStop aus dem Compose-Kit verwenden, das im Production Printing Package enthalten ist. Weitere Informationen über Compose finden Sie auf Seite 34.

ADOBE ACROBAT 7.0 UND PITSTOP 6.5.2 INSTALLIEREN

1 **Deinstallieren Sie alle Versionen von Acrobat, die auf dem Computer installiert sind.**

- Schließen Sie alle offenen Anwendungen.
- Folgen Sie der Anleitung von Windows für das Entfernen von Programmen.

Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht nur den Hauptordner der jeweiligen Anwendung löschen, sondern auch den automatisch zugeordneten Acrobat-Ordner; er befindet sich standardmäßig am folgenden Speicherort: „C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Adobe\". (Der Laufwerksbuchstabe kann evtl. abweichen.)

2 **Starten Sie Ihren Computer neu, nachdem Sie alle früheren Versionen von Acrobat deinstalliert haben.**

3 **Schließen Sie alle Anwendungen, die aktuell auf dem Computer ausgeführt werden.**

4 **Legen Sie die CD-ROM mit der Adobe Acrobat/Enfocus PitStop Software in das CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk ein.**

5 **Falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, wechseln Sie zur Position des CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerks und doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup.exe".**

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich das Programm „Setup.exe" auf der obersten Ebene der CD-ROM. Wechseln Sie nicht in einen Ordner auf der CD-ROM. Das Ausführen der Datei „setup.exe" in einem beliebigen Ordner kann dazu führen, dass die Installation nicht vollständig durchgeführt wird, was Systemfehler nach sich ziehen kann.

6 **Klicken Sie im Fenster mit der Aufforderung, alle Anwendungen zu schließen, auf „Ja".**

7 **Vergewissern Sie sich im nächsten Installationsbildschirm, dass sowohl „Adobe Acrobat" als auch „PitStop" aktiviert sind, und klicken Sie auf „Weiter".**

Warten Sie, während das Installationsprogramm die Dateien auf den Computer kopiert und den Fortschrittsbalken anzeigt.

8 **Klicken Sie im Fenster mit der Meldung, dass die Installation erfolgreich ausgeführt wurde, auf „OK".**

9 **Klicken Sie auf „Fertig stellen".**

Wenn die neueste Version der Anwendung Command WorkStation bereits auf der Workstation installiert ist, ist Impose jetzt vollständig konfiguriert. Falls die Anwendung Command WorkStation noch nicht installiert ist, müssen Sie sie wie auf Seite 11 beschrieben installieren.

ADOBE ACROBAT 6.0 UND PITSTOP 6.1 INSTALLIEREN



Es wird empfohlen, dass Sie die Version von Acrobat installieren, die dem Impose-Kit beiliegt, und alle anderen Versionen von Acrobat von Ihrem Computer entfernen.

1 **Deinstallieren Sie alle Versionen von Acrobat, die auf Ihrem Computer installiert sind.**

2 **Legen Sie die CD-ROM mit der Adobe Acrobat Software für die gewünschte Sprache in das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ein.**

Falls ein Windows-Bildschirm mit der Frage nach der gewünschten Aktion angezeigt wird, können Sie auf „Abbrechen" klicken oder angeben, dass der Ordner geöffnet werden soll und die Dateien im Windows-Explorer angezeigt werden sollen.

3 **Doppelklicken Sie auf das Symbol „Install.exe".**

HINWEIS: Verwenden Sie das Installationsprogramm „Install.exe". Wechseln Sie nicht in einen Unterordner des Ordners „Acrobat 6.0". Das Ausführen der Datei „setup.exe" in einem dieser Unterordner kann dazu führen, dass die Installation nicht vollständig durchgeführt wird, was Systemfehler nach sich ziehen kann.

4 **Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.**

Wählen Sie im Dialogfenster zur Auswahl der Sprache für die Lizenzvereinbarung (EULA) die Sprache aus, in der die Lizenzvereinbarung angezeigt werden soll.

5 **Entfernen Sie die CD-ROM mit der Acrobat Software, wenn die Installation abgeschlossen ist.**

Starten Sie Ihren Computer neu, wenn Sie hierzu aufgefordert werden.

6 **Legen Sie die CD-ROM mit der Enfocus PitStop Software in das CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk ein.**

7 **Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup.exe“.**

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich das Programm „Setup.exe“ auf der obersten Ebene der CD-ROM. Wechseln Sie nicht in den Ordner „Runtime“ der CD-ROM. Das Ausführen der Datei „setup.exe“ im Ordner „Runtime“ kann dazu führen, dass die Installation nicht vollständig durchgeführt wird, was Systemfehler nach sich ziehen kann.

8 **Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.**

Übernehmen Sie die Standardspeicherposition für die Installation von PitStop.

Weitere Informationen hierüber finden Sie in der Dokumentation zu PitStop. Starten Sie Acrobat und wählen Sie „Hilfe > Info über Zusatzmodule anderer Hersteller > Enfocus PitStop Professional“, um auf die Dokumentation zuzugreifen.

Wenn die neueste Version der Anwendung Command WorkStation bereits auf der Workstation installiert ist, ist Impose jetzt vollständig konfiguriert. Falls die Anwendung Command WorkStation noch nicht installiert ist, müssen Sie sie wie auf Seite 15 beschrieben installieren.

Verwenden von Impose



Eine vollständige Anleitung für die Verwendung von Impose finden Sie in der Hilfe zur Anwendung Command WorkStation, Windows Edition.

AUF ONLINE-HILFE ZUR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION ZUGREIFEN

1 **Starten Sie die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition.**

2 **Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „Hilfe“.**

3 **Wechseln Sie mithilfe der Registerkarten „Inhalt“, „Index“ und „Suchen“ zu den gewünschten Hilfethemen.**

PRODUCTION PRINTING PACKAGE

Das (optionale) Production Printing Package stellt zusätzliche Funktionen und Softwarekomponenten bereit, mit denen Sie als Fiery EXP4110 Operator (bzw. als Anwender mit Operator- oder Administratorberechtigung) den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten können. Zu diesen Funktionen und Komponenten, auf die Sie über die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition zugreifen können, gehören:

- Compose
- Paper Catalog
- Preflight
- Als nächstes verarbeiten/Als nächstes drucken
- Aufträge neu ordnen
- Bei Abweichung aussetzen
- Druckausgabe vorziehen
- Druckausgabe zeitlich planen
- Griffregister einfügen
- Quick Doc Merge

Installieren des Production Printing Package

Das Production Printing Package wird zusammen mit der Anwendung Command WorkStation installiert. Sofern es unterstützt wird, muss es auf dem Fiery EXP4110 aktiviert werden. Die Funktionen dieses Softwarepakets stehen in der Anwendung Command WorkStation nur zur Verfügung, wenn die Client-Workstation mit einem Fiery EXP4110 verbunden ist, auf dem das Production Printing Package aktiviert wurde.

Informationen über das Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition finden Sie auf Seite 11. Informationen über das Konfigurieren der Anwendung Command Workstation finden Sie im Abschnitt Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EXP4110 auf Seite 12.



Detaillierte Anleitungen für die Standardfunktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe zu dieser Anwendung. Die Anleitung für den Zugriff auf die Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation finden Sie auf Seite 15.

Verwenden des Production Printing Package

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie auf die Funktionen und Softwarekomponenten des Production Printing Package zugreifen und diese verwenden können.

Compose

Die Anwendung Compose bietet die Möglichkeit, ein Dokument in Kapitel zu unterteilen, für einzelne Seitenbereiche unterschiedliche Medien zu verwenden, Leerseiten zwischen Dokumentseiten einzufügen sowie Griffregisterseiten mit spezifischen Texten einzufügen. Darüber hinaus können Sie einen Auftrag in der Miniaturen- oder der Ganzseitenvorschau anzeigen und Dokumente mit Acrobat und PitStop bearbeiten.

Auf jeder Workstation, auf dem Compose ausgeführt werden soll, muss ein spezieller Dongle installiert sein. Weitere Informationen über den Dongle und seine Installation finden Sie in der Dokumentation im Compose-Kit.

Sie müssen Acrobat und PitStop ebenfalls auf der Client-Workstation installieren, um Compose verwenden zu können. Die Installationsprogramme für Acrobat und PitStop sind im Compose-Kit enthalten. Informationen über die Installation von Acrobat und PitStop finden Sie in der Dokumentation im Compose-Kit und im Abschnitt Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop auf Seite 30.



Detaillierte Anleitungen für Compose finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

AUF COMPOSE UND DIE ZUGEHÖRIGE ONLINE-HILFE ZUGREIFEN

1. **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Compose“ im Menü „Aktionen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie „Compose“ im Kontextmenü.**
2. **Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „Hilfe“.**



Wenn Ihnen die Komponente Compose zur Verfügung steht, wird empfohlen, dass Sie diese Komponente anstatt der Funktion „Gemischte Medien“ verwenden.

Paper Catalog

Die Komponente Paper Catalog ist eine systembasierte Papierdatenbank, in der die Attribute aller für das Drucken auf dem Fiery EXP4110 verfügbaren Medien gespeichert sind. Sie können die Medien für Ihren Auftrag mithilfe der Optionen der Komponente Paper Catalog auswählen.

Sie können die Komponente Paper Catalog über die folgenden Komponenten und Funktionen aufrufen:

- Anwendung Command WorkStation
- Papier/Fach-Zuordnung
- Compose
- Gemischte Medien
- Auftragseigenschaften

In den folgenden Anleitungen wird beschrieben, wie Sie über diese Schnittstellen auf die Komponente Paper Catalog zugreifen können.

Über Anwendung Command WorkStation auf Paper Catalog zugreifen

- **Markieren Sie zum Öffnen der Komponente Paper Catalog einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge" und wählen Sie „Papierkatalog" im Menü „Server" der Anwendung Command WorkStation.**



Informationen über die Verwendung der Komponente Paper Catalog finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe. Diese können Sie über das Menü „Hilfe" im Fenster „Paper Catalog" oder durch Drücken der Taste F1 aufrufen. Die Einträge und Einstellungen in der Katalogdatenbank können nur vom Administrator konfiguriert und bearbeitet werden.

Über Option „Papier/Fach-Zuordnung" auf Paper Catalog zugreifen

- **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge" und wählen Sie „Papier/Fach-Zuordnung" im Menü „Server" der Anwendung Command WorkStation.**



Informationen über die Verwendung der Option „Papier/Fach-Zuordnung" finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Paper Catalog, die Sie mit der Taste F1 öffnen können.

Über Compose auf Paper Catalog zugreifen

- **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge", wählen Sie „Zusammenstellen" im Menü „Aktionen" und wählen Sie danach „Papierkatalog" im Menü „Datei" des Hauptfensters der Komponente Compose.**



Informationen über die Verwendung der Komponente Compose finden Sie in der Online-Hilfe zu Compose. In dieser Online-Hilfe ist auch beschrieben, wie Sie die Einträge der Katalogdatenbank auf einen Auftrag anwenden.

ÜBER FENSTER „GEMISCHTE MEDIEN“ AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN

1. **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Gemischte Medien“ im Menü „Aktionen“ der Anwendung Command WorkStation.**
2. **Klicken Sie im Fenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt“, „Medium für Seite/ Seitenbereich“ oder „Leerseite einfügen“ auf „Papierkatalog“.**

   Weitere Informationen über das Fenster „Gemischte Medien“ finden Sie im Abschnitt Gemischte Medien auf Seite 18.

ÜBER FENSTER „AUFTRAGSEIGENSCHAFTEN“ AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN

1. **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“ der Anwendung Command WorkStation.**
2. **Öffnen Sie im Fenster „Auftragseigenschaften“ das Einblendfenster „Papierzufuhr“ und klicken Sie auf „Papierkatalog“.**
3. **Wählen Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.**

Preflight

Mit der Funktion Preflight können Sie einen Auftrag auf bestimmte, häufig auftretende Fehler überprüfen und sicherstellen, dass er auf dem jeweiligen Ausgabegerät erfolgreich und in der erwarteten Qualität gedruckt werden kann.

PREFLIGHT-PRÜFUNG FÜR AUFTRAG AUSFÜHREN

1. **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Preflight“ im Menü „Aktionen“.**
2. **Legen Sie die gewünschte Benachrichtigungsebene für jede angezeigte Fehlerkategorie fest oder behalten Sie die Vorgabe „Standard“ bei.**

   Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten Festlegen der Parameter für Preflight auf Seite 37 und Festlegen der Benachrichtigungsebenen auf Seite 37.

3. **Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie die festgelegten Einstellungen als neue eigene Vorgabe speichern wollen, um sie für weitere Aufträge wieder verwenden zu können.**
4. **Klicken Sie auf „Prüfung starten“, um die Preflight-Prüfung für den Auftrag vorzunehmen.**
5. **Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie den erstellten Bericht im Format PDF speichern wollen.**
6. **Klicken Sie auf „Bericht drucken“, wenn Sie den Bericht in gedruckter Form benötigen.**
7. **Klicken Sie auf „Prüfung wiederholen“, um die Preflight-Prüfung für den Auftrag zu wiederholen.**
8. **Klicken Sie auf „Schließen“, um die Funktion Preflight zu beenden.**

Für Preflight unterstützte Dateiformate

Für Preflight werden die folgenden Dateiformate unterstützt:

- PostScript
- Adobe Acrobat PDF
- EPS
- PPML
- VPS
- VIPP

HINWEIS: Für TIFF- und PCL-Dateien wird die Preflight-Prüfung nicht unterstützt.

Festlegen der Parameter für Preflight

Für die Prüfung mit der Funktion Preflight können Sie die folgenden Parameter einstellen:

- **Schriften:** Bei fehlender oder ersetzter Schrift
- **Spot-Farben:** Bei fehlender Spot-Farbe
- **Niedrig aufgelöste Bilder (LowRes-Bilder):** Bei einer Bildauflösung unter einem festgelegten dpi-Wert
- **VDP-Ressourcen:** Bei fehlenden Ressourcen

  Außerdem können Sie mit einer zusätzlichen Option eine Einzelprüfung der VDP-Ressourcen veranlassen.
- **Haarlinien:** Bei einer Linienstärke unter einer festgelegten Punktgröße
- **Überdrucken:** Bei Erkennung überdruckender Elemente
- **PostScript:** Beim Auftreten eines PostScript-Fehlers
- **Preflight-Prüfung bei erstem Fehler stoppen:** Beim Auftreten eines beliebigen Fehlers

Festlegen der Benachrichtigungsebenen

Für jede von der Funktion Preflight unterstützte Fehlerkategorie können Sie eine der folgenden Benachrichtigungsebenen festlegen:

- **Kritisch:** Jeder Fehler der betreffenden Kategorie wird als „Kritisch“ mit dem Symbol markiert.
- **Warnung:** Jeder Fehler der betreffenden Kategorie wird als „Warnung“ mit dem Symbol markiert.
- **Information:** Jeder Fehler der betreffenden Kategorie wird als „Information“ mit dem Symbol markiert und durch zusätzliche Informationsmeldungen beschrieben.
- **Ignorieren:** Jeder Fehler der betreffenden Fehlerkategorie wird ignoriert und übergangen.

Eine Kategorie, für die keine Fehler gefunden wurde, wird als „Fehlerfrei“ mit dem Symbol ✔ markiert.

Aufträge neu ordnen

Der Fiery EXP4110 verarbeitet und druckt Aufträge in der Reihenfolge, in der sie in der Warteschlange enthalten sind. Mit der Option „Aufträge neu ordnen" können Sie die Priorität der Aufträge für die RIP-Verarbeitung und die Druckausgabe ändern, indem Sie die Aufträge innerhalb der Warteschlange neu ordnen. Je weiter oben in der Warteschlange sich ein Auftrag befindet, umso höher ist seine Priorität gegenüber anderen Aufträgen des Fiery EXP4110.

Sie können diese Funktion beispielsweise dazu verwenden, Aufträge mit ähnlichen Druckeinstellungen (z.B. für Medium oder Papierzufuhr) zu gruppieren. Wenn Sie die betreffenden Aufträge markieren und „Drucken" wählen, werden die Stapel der Aufträge mit ähnlichen Optionen zusammen gedruckt.

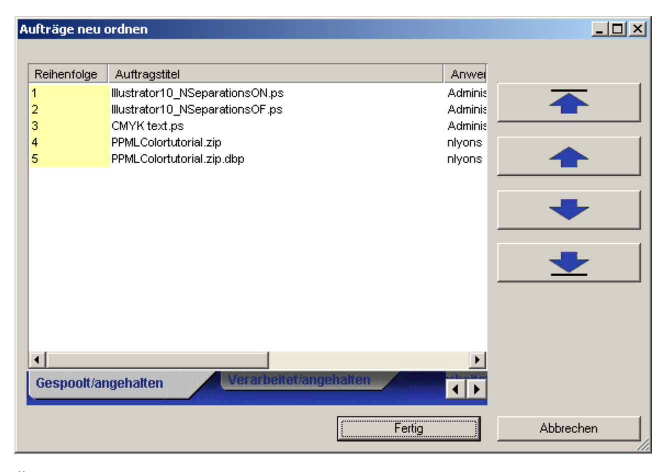


Damit Sie Aufträge neu ordnen können, müssen Sie als Administrator am Fiery EXP4110 angemeldet sein.

AUFTRÄGE NEU ORDNEN

1 **Wählen Sie „Aufträge neu ordnen" im Menü „Server".**

Daraufhin wird das Dialogfenster „Aufträge neu ordnen" angezeigt.



2 **Öffnen Sie die Registerkarte mit den Aufträgen des Typs, die Sie neu ordnen möchten.**

Der Fiery EXP4110 unterstützt die Neuordnung von gespoolten/angehaltenen Aufträgen, verarbeiteten/angegehaltenen Aufträgen sowie von Aufträgen, die auf ihre Verarbeitung warten.

3 **Markieren Sie die Aufträge, die Sie neu anordnen wollen.**

Klicken Sie bei gedrückter Taste Strg, um mehrere einzelne Aufträge zu markieren, die nicht unmittelbar aufeinander folgen. Klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste, um mehrere Aufträge zu markieren, die unmittelbar aufeinander folgen.

4 **Ordnen Sie die markierten Aufträge neu an.**

Klicken Sie auf die Taste „Nach oben verschieben“ bzw. „Nach unten verschieben“, um die Auftragspriorität stufenweise zu ändern. Klicken Sie auf die Schaltfläche „An Anfang verschieben“ bzw. „Ans Ende verschieben“, um den Aufträgen die höchste bzw. die niedrigste Priorität zuzuweisen.

Die Reihenfolge der Aufträge in der Liste (von oben nach unten) bestimmt ihre Priorität.

5 **Klicken Sie auf „Fertig“, wenn Sie die Aufträge neu geordnet haben.**

Bei Abweichung aussetzen

Durch das Aktivieren der Option „Bei Abweichung aussetzen“ im Setup-Programm erreichen Sie, dass ein Auftrag in den Status „Halten“ gebracht wird, wenn der Fiery EXP4110 seine Druckausgabe wegen fehlender Ressourcen oder wegen eines abweichenden Farbprofils nicht starten kann. Andere Aufträge in der Warteschlange werden dessen ungeachtet auf dem Fiery EXP4110 gedruckt.

Ein Auftrag kann aus den folgenden Gründen ausgesetzt werden:

- Der gewählte Papiertyp bzw. die gewählte Papiergröße steht nicht zur Verfügung
- Eine Installationsoption für die Weiterverarbeitung steht nicht zur Verfügung.

Die Überprüfung auf fehlende Ressourcen erfolgt vor Beginn der Druckausgabe eines Auftrags, nicht im Verlauf der Druckausgabe. Falls benötigte Ressourcen fehlen, wird in der Spalte „Auftragsstatus“ der Anwendung Command WorkStation die Meldung „Drucken unterbrochen“ angezeigt. Durch Doppelklicken auf den ausgesetzten Auftrag wird ein spezielles Fenster mit Angaben dazu geöffnet, weshalb der betreffende Auftrag ausgesetzt wurde.

Für die Option „Bei Abweichung aussetzen“ gelten die folgenden Einschränkungen:

- Die Option „Bei Abweichung aussetzen“ kann nur im Setup-Programm des Fiery EXP4110 aktiviert werden.
- Die Überprüfung erfolgt anhand der ersten Seite des Auftrags.
- Für Aufträge, für die die Option „Druckausgabe vorziehen“ (im Menü „Aktionen“) aktiviert wurde, ist die Überprüfung auf Basis der Option „Bei Abweichung aussetzen“ nicht möglich.
- Auf Basis der Option „Bei Abweichung aussetzen“ können nur Aufträge überprüft werden, die an die Warteschlange „Drucken“ oder „Halten“ gesendet werden. Aufträge für die direkte Verbindung werden nicht überprüft.

Für einen ausgesetzten Auftrag können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Sie können das Fenster „Auftragseigenschaften“ öffnen, um die Eigenschaften des ausgesetzten Auftrags zu bearbeiten.

- Sie können „Drucken“ im Menü „Aktionen“ wählen, um den Auftrag für das Drucken freizugeben. Der Fiery EXP4110 überprüft den Auftrag daraufhin erneut auf fehlende Ressourcen und setzt ihn erneut aus, falls die benötigten Ressourcen weiterhin fehlen.
- Sie können den ausgesetzten Auftrag abbrechen; der Auftrag wird dadurch zu einem regulären Auftrag mit dem Status „Angehalten/Verarbeitet“.
- Sie können den ausgesetzten Auftrag löschen.

Druckausgabe vorziehen

Mit der Option „Druckausgabe vorziehen“ können Sie die sofortige Druckausgabe eines Eilauftrags veranlassen. Die Druckausgabe anderer Aufträge wird dafür unterbrochen. Nachdem die Druckausgabe des vorgezogenen Eilauftrags beendet wurde, wird die Ausgabe der unterbrochenen Aufträge fortgesetzt.

DRUCKAUSGABE EINES EILAUFTRAGS VORZIEHEN

- **Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Druckausgabe vorziehen“ im Menü „Aktionen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie „Druckausgabe vorziehen“ im Kontextmenü.**

Druckausgabe zeitlich planen

Mit der Option „Druckausgabe zeitlich planen“ können Sie den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) festlegen, an dem die Druckausgabe eines Auftrags gestartet werden soll. Die Einstellungen für die Druckausgabeplanung können Sie in den folgenden Komponenten festlegen:

- Druckertreiber (siehe Dokument *Druckoptionen*)
- Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition (siehe Hilfe der Anwendung und nachfolgende Anleitung)
- Fenster „Aktive Aufträge“ der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition (siehe nachfolgende Anleitung)

In der Anwendung Command WorkStation können Sie auch nach Aufträgen suchen, deren Druckausgabe zeitlich geplant wurde.

DRUCKAUSGABE EINES AUFTRAGS IM FENSTER „AKTIVE AUFTRÄGE“ ZEITLICH PLANEN

1. **Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Druckausgabe zeitlich planen“ im Menü „Aktionen“.**
2. **Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, an dem/zu der der Auftrag gedruckt werden soll, und klicken Sie auf „OK“.**

DRUCKAUSGABE EINES AUFTRAGS IM FENSTER „AUFTRAGSEIGENSCHAFTEN“ ZEITLICH PLANEN

1 **Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“.**

2 **Öffnen Sie das Einblendfenster „Ziel“.**

3 **Aktivieren Sie die Option „Ausgabe zeitlich planen“, geben Sie das Datum und die Uhrzeit für die Druckausgabe des Auftrags ein und klicken Sie auf „OK“.**

HINWEIS: Sie können das geplante Datum und die Uhrzeit anzeigen, indem Sie die Spalte mit den Informationen für die Druckausgabeplanung im Fenster „Aktive Aufträge“ einblenden. Informationen über das Hinzufügen von Informationsspalten finden Sie in der Online-Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

ZEITGEPLANTE AUFTRÄGE SUCHEN

- **Wählen Sie „Zeitgeplante Aufträge suchen“ im Menü „Bearbeiten“.**

Die Suchergebnisse werden in einem neuen Fenster angezeigt.

Als nächstes drucken

Mit der Option „Als nächstes drucken“ veranlassen Sie, dass ein markierter Auftrag sofort in die Druckwarteschlange verschoben wird. Falls gerade ein anderer Auftrag gedruckt wird, wird der mit „Als nächstes drucken“ ausgewählte Auftrag direkt im Anschluss gedruckt.

Als nächstes verarbeiten

Mit der Option „Als nächstes verarbeiten“ veranlassen Sie, dass der markierte Auftrag sofort in die RIP-Warteschlange verschoben wird. Falls gerade ein anderer Auftrag verarbeitet wird, wird der mit „Als nächstes verarbeiten“ ausgewählte Auftrag direkt im Anschluss verarbeitet.

Griffregister einfügen

Mit der Option „Griffregister einfügen“ können Sie Griffregisterseiten erstellen, definieren und in ein Auftragsdokument einfügen. Der Zugriff auf diese Option erfolgt über das Dialogfenster „Gemischte Medien“. Sie können für jede Griffregisterseite den gewünschten Griffregistertext eingeben und die Einfügeposition im Dokument festlegen.

Die Option „Griffregister einfügen“ wird nur unterstützt, wenn die Drucker das Drucken mit Griffregistern unterstützt.

Weitere Informationen über die Verwendung der Funktion „Griffregister einfügen“ finden Sie auf Seite 23.

Quick Doc Merge

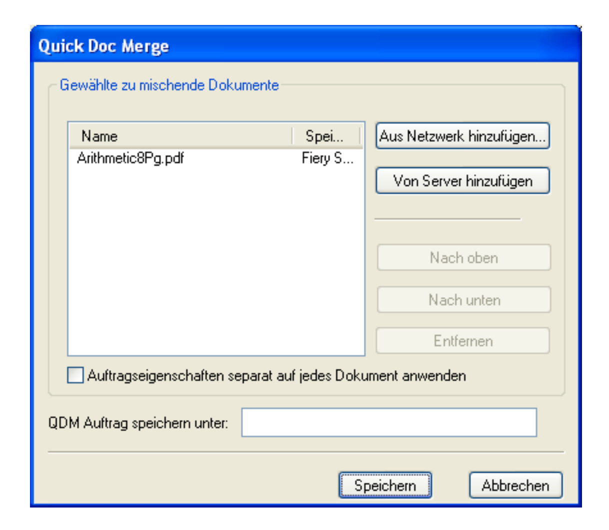
Mit der Funktion Quick Doc Merge können Sie mehrere Dokumente und Aufträge so zusammenfassen, dass sie als ein einzelner Sammelauftrag auf dem Fiery EXP4110 gedruckt werden.

Dokumente, die mit der Funktion Quick Doc Merge zu einem Sammelauftrag zusammengefasst werden sollen, müssen im Format PostScript oder PDF vorliegen. Der Sammelauftrag wird im Format PDF auf dem Fiery EXP4110 gespeichert.

DOKUMENTE MIT QUICK DOC MERGE ZU SAMMELAUFTRAG ZUSAMMENFASSEN

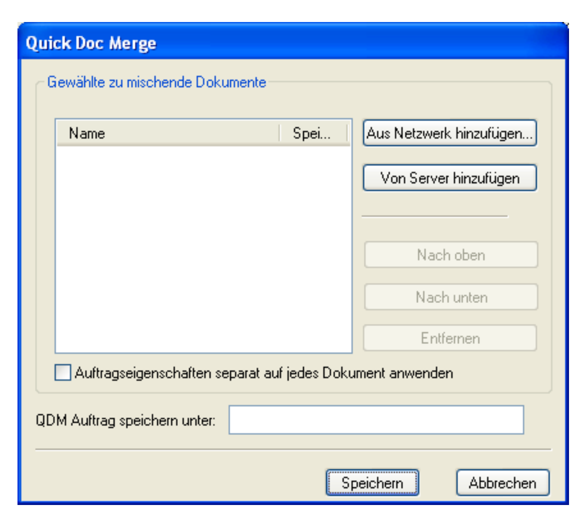
1 **Markieren Sie, um die Funktion Quick Doc Merge zu starten, einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge" und wählen Sie „Quick Doc Merge" im Menü „Aktionen". (Sie können auch mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und die Option im Kontextmenü wählen.)**

Der Name des markierten Auftrags wird im Dialogfenster „Quick Doc Merge" aufgelistet.



Alternativ hierzu können Sie auch „Importieren > Quick Doc Merge“ im Menü „Datei“ wählen.

In diesem Fall ist der Bereich für die Dokumentliste zunächst leer.



2 **Klicken Sie auf „Aus Netzwerk hinzufügen“, um im Netzwerk nach Dateien im Format PostScript oder PDF zu suchen, die Sie importieren und der Dokumentliste hinzufügen wollen.**

Klicken Sie auf „Von Server hinzufügen“, wenn Sie eine Liste mit allen PostScript- und PDF-Dateien anzeigen wollen, die sich in der Warteschlange „Halten“ auf dem Fiery EXP4110 befinden.

3 **Nachdem Sie die gewünschten Dokumente gewählt und importiert haben, können Sie durch Klicken auf „Nach oben“ und „Nach unten“ die Reihenfolge ändern, in der die Dokumente in der Liste aufgeführt und im QDM Sammelauftrag zusammengestellt werden. Klicken Sie auf „Entfernen“, wenn Sie einen in der Liste markierten Auftrag entfernen wollen.**

4 **Legen Sie die gewünschte Einstellung („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) für die Option „Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“ fest.**

In der folgenden Tabelle wird dargestellt, welche Einstellungen angewendet werden, je nachdem, ob die Option aktiviert ist oder nicht:

	„Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“ Aktiviert	**„Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“ Deaktiviert**
Auftrags-eigenschaften	Die Auftragseigenschaften werden individuell auf jedes Dokument im Sammelauftrag angewendet.	Die Auftragseigenschaften werden auf den resultierenden Sammelauftrag angewendet.
Einstellungen für gemischte Medien	Die Einstellungen werden in gleicher Weise auf jedes Dokument im Sammel-auftrag angewendet.	Die Einstellungen werden auf die absolute Gesamtseitenanzahl des Sammelauftrags angewendet.
Ausschießen	Jedes Dokument wird als separater Datensatz eines VDP-Auftrags behandelt.	Der Sammelauftrag wird als VDP-Auftrag mit nur einem Datensatz behandelt.
Duplexdruck	Jedes Dokument wird als separates Kapitel (mit Kapitelstartseite) behandelt.	Der Sammelauftrag wird ohne Kapitel-starts gedruckt.

5 **Geben Sie in das Feld „QDM Auftrag speichern unter“ den Dateinamen für den Sammelauftrag ein.**

6 **Klicken Sie auf „Speichern“.**

Der QDM Sammelauftrag wird erstellt und im Fenster „Aktive Aufträge“ aufgelistet.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, MACINTOSH EDITION

Mit der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition kann der Fiery EXP4110 Operator (oder ein Anwender mit Operator- bzw. Administratorberechtigung) den Druck-Workflow der Aufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten.

Mit der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Druckstatus der Aufträge auf dem Fiery EXP4110 anzeigen.
- Aufträge anhalten, verarbeiten und drucken.
- Vom Anwender zugewiesene Druckoptionseinstellungen überschreiben.
- Vorschau des Seiteninhalts eines Auftrags anzeigen.
- Seiten in einem Auftrag neu anordnen und Seiten aus verschiedenen Aufträgen miteinander kombinieren.
- FreeForm Master-Dateien für das Drucken mit variablen Daten erstellen und verwenden.
- Auftragsdateien archivieren.
- Auftragsprotokolle mit den jüngsten Druckaktivitäten anzeigen.

Installieren der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition

Die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition kann auf einem Mac OS X Computer installiert werden, der über eine Netzwerkverbindung zum Fiery EXP4110 verfügt. Eine vollständige Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.



Sie müssen die im Abschnitt Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern auf Seite 10 beschriebenen Schritte ausführen, bevor Sie das Dienstprogramm installieren.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, MACINTOSH EDITION INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Mac OS X Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „OSX“.**
3. **Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol des Installationsprogramms für die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition.**
4. **Folgen Sie den Installationsanleitungen auf dem Bildschirm.**

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EXP4110

Wenn Sie die Anwendung Command WorkStation zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Verbindung zum Fiery EXP4110 zu konfigurieren.

Sie können die Konfiguration auch ändern, wenn sich die Angaben für den Fiery EXP4110 oder das Netzwerk ändern (z. B. der Servername oder die IP-Adresse). Nehmen Sie stets die Änderungen an den Setup-Informationen des Fiery EXP4110 vor, bevor Sie die Verbindung neu konfigurieren.

VORBEREITUNG

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EXP4110s.**

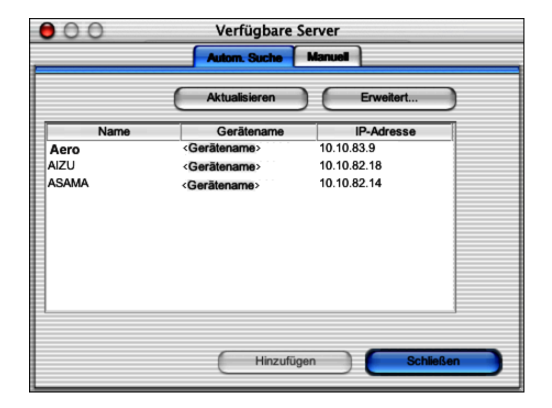
  Eine Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

  Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z.B. die IP-Adresse des Fiery EXP4110). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EXP4110 auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

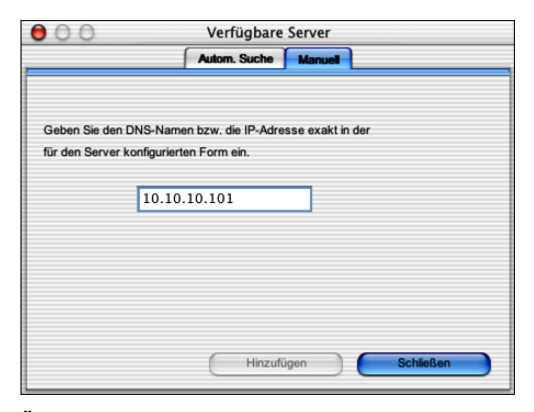
VERBINDUNG FÜR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, MACINTOSH EDITION KONFIGURIEREN

1. **Wählen Sie, um die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition zu starten, „Programme“ im Menü „Gehe zu“, öffnen Sie den Ordner, der für die Anwendung Command WorkStation bei der Installation auf der Festplatte des Mac OS X Computers angelegt wurde, und doppelklicken Sie auf das Symbol „CWS Macintosh Edition“.**

   Das Dialogfenster „Verfügbare Server“ wird angezeigt; in ihm werden alle Server angezeigt, die im lokalen Teilnetz gefunden wurden.



2 Falls keine Fiery EXP4110 Server gefunden wurden, können Sie auf der Registerkarte „Manuell“ einen DNS-Namen oder eine IP-Adresse eingeben, nach dem/der gesucht werden soll. Geben Sie den DNS-Namen oder die IP-Adresse ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“, um den Druckserver in die Liste der verfügbaren Server aufzunehmen.



3 Öffnen Sie die Registerkarte „Autom. Suche“ und klicken Sie auf „Erweitert“, um entweder einen Bereich von IP-Adressen zu durchsuchen oder einen Server anhand von IP-Adresse und Teilnetzmaske zu suchen.

In der Liste „Verfügbare Server“ werden alle gefundenen Server aufgelistet.

4 Wählen Sie den Fiery EXP4110 Server, den Sie verwenden wollen, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Der gewählte Fiery EXP4110 Server wird in der Serverliste angezeigt.



5 Klicken Sie auf das Symbol vor dem Servernamen.

Das Dialogfenster „Anmelden“ wird angezeigt.



6 Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol für die Anmeldung als „Administrator“, „Operator“ oder „Gast“ und geben Sie ggf. das entsprechende Kennwort ein.

7 Klicken Sie auf „Anmelden“.

Der Computer ist jetzt mit dem Druckserver verbunden.

Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EXP4110 finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Wenn Sie die Verbindung von der Anwendung Command WorkStation zum Fiery EXP4110 ändern wollen, müssen Sie den Druckserver aus der Serverliste löschen und die Verbindung neu konfigurieren.

Verwenden der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition

Nachdem Sie die Anwendung Command WorkStation installiert und konfiguriert haben, können Sie mit ihr Aufträge auf dem Fiery EXP4110 überwachen und verwalten.



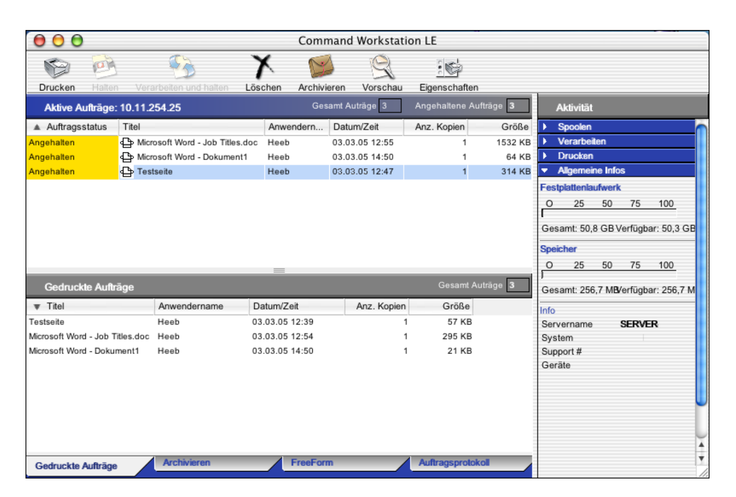
Eine vollständige Anleitung für die Verwendung der Funktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe.

AUF ONLINE-HILFE ZUR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ZUGREIFEN

1 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation.

Markieren Sie den gewünschten Fiery EXP4110 in der Serverliste und melden Sie sich an.

Informationen über das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EXP4110 finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



2 Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „CWS Mac OS“.

Druckausgabe zeitlich planen

Mit der Option „Druckausgabe zeitlich planen“ können Sie den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) festlegen, an dem die Druckausgabe eines Auftrags gestartet werden soll. Die Einstellungen für die Druckausgabeplanung können Sie in den folgenden Komponenten festlegen:

- Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition (siehe Hilfe der Anwendung und nachfolgende Anleitungen)
- Fenster „Aktive Aufträge“ der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition (siehe nachfolgende Anleitungen)

DRUCKAUSGABE EINES AUFTRAGS IM FENSTER „AKTIVE AUFTRÄGE“ ZEITLICH PLANEN

1 Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Druckausgabe zeitlich planen“ im Menü „Aktionen“.

2 Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, an dem/zu der der Auftrag gedruckt werden soll, und klicken Sie auf „OK“.

DRUCKAUSGABE EINES AUFTRAGS IM FENSTER „AUFTRAGSEIGENSCHAFTEN“ ZEITLICH PLANEN

1. **Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“.**
2. **Öffnen Sie das Einblendfenster „Auftrag“.**
3. **Klicken Sie in das Textfeld rechts neben der Option „Ausgabe zeitlich planen“, geben Sie das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit für die Druckausgabe des Auftrags ein und klicken Sie auf „OK“.**

HINWEIS: Sie können das geplante Datum und die Uhrzeit anzeigen, indem Sie die Spalte mit den Informationen für die Druckausgabeplanung im Fenster „Aktive Aufträge“ einblenden. Informationen über das Hinzufügen von Informationsspalten finden Sie in der Online-Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

Fehlerbehebung

In den folgenden Abschnitten finden Sie Hinweise zur Behebung grundlegender Verbindungs- und Softwareprobleme bei der Anwendung Command WorkStation. Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in der Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

Keine Verbindung zum Fiery EXP4110 mit Anwendung Command WorkStation

Falls Sie die Verbindung zum Fiery EXP4110 nicht herstellen können oder der Fiery EXP4110 auf Ihrem Computer nicht gefunden wird, muss der Netzwerkadministrator Ihre Netzwerkverbindungen und die Einstellungen auf den zum Drucken verwendeten Servern prüfen. Falls Einstellungen geändert wurden, muss der Fiery EXP4110 u. U. neu konfiguriert werden.

Wenn sich beispielsweise Ihre Novell-Netzwerkumgebung geändert hat, weil Objekte umbenannt oder gelöscht oder Zugangsberechtigungen geändert wurden, muss der Administrator des Fiery EXP4110 die für IPX (Novell) relevanten Setup-Optionen neu festlegen, so dass sie wieder den Gegebenheiten im IPX-Netzwerk entsprechen.

Wenn Sie mit einem anderen Dienstprogramm eine Verbindung zum Fiery EXP4110 herstellen können, müssen Sie u. U. die Verbindung der Anwendung Command WorkStation zum Fiery EXP4110 neu konfigurieren (siehe Seite 46).

Versuchen Sie eine Testseite zu drucken, wenn Sie den Fiery EXP4110 konfiguriert und die Client-Computer und Netzwerkserver entsprechend den Anleitungen im Dokument *Konfiguration und Setup* eingerichtet haben.

Wird die Testseite gedruckt, kann aber auf dem Computer im Netzwerk nach wie vor kein Auftrag gedruckt werden, bitten Sie den Systemadministrator, die Netzwerkverbindung zu überprüfen.

Kommt die Verbindung nicht zustande und lässt sich auch die Testseite nicht wie oben beschrieben drucken, prüfen Sie, ob im Bedienfeld des Fiery EXP4110 weitere Informationen angezeigt werden.

Keine Reaktion der Anwendung Command WorkStation

Wenn die Anwendung Command WorkStation nicht reagiert, gehen Sie nach den folgenden Anleitungen vor.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION WEGEN FEHLENDER AKTUALISIERUNG DER INFORMATIONEN NEU STARTEN

1 **Melden Sie sich ab und beenden Sie die Anwendung Command WorkStation.**

2 **Starten Sie die Anwendung Command WorkStation oder den Computer neu.**

Wenn die Informationen in den Fenstern der Anwendung Command WorkStation nicht aktualisiert werden, in den Fenstern keine Auftragsdaten angezeigt werden und auch das Klicken mit der Maus keine Auswirkung hat (d. h., wenn Sie keine Auftragsdaten und/oder kein Fenster aktivieren können, kein Kontextmenü durch Klicken bei gedrückter Taste Ctrl öffnen können und auch keine Option in einem Menü wählen können), ist der Fiery EXP4110 ausgeschaltet oder es liegt ein Fehler bei der Kommunikation im Netzwerk vor.

BEENDEN DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ERZWINGEN

1 **Drücken Sie die Tastenkombination Wahltaste-Befehlstaste-Esc und schließen Sie die Anwendung Command WorkStation im nachfolgenden Dialogfenster.**

2 **Ziehen Sie das Netzwerkkabel vom Fiery EXP4110 ab und schließen Sie es wieder an; versuchen Sie danach, ob sich die Test- oder die Konfigurationsseite drucken lässt.**

3 **Ist dies nicht möglich, veranlassen Sie den Neustart des Fiery EXP4110.**

DOWNLOADER

Mit dem Dienstprogramm Downloader können Sie Auftragsdateien und Zeichensätze von Ihrem Computer auf den Fiery EXP4110 transferieren. Downloader bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Druckstatus des Fiery EXP4110 anzeigen.
- Zeichensätze auf der Festplatte des Fiery EXP4110 verwalten.
- Folgende Dateitypen direkt zum Drucken an den Fiery EXP4110 senden, ohne die Anwendung zu öffnen, in der sie erstellt wurden:
  - PostScript (PS)
  - Encapsulated PostScript (EPS)
  - Creo Variable Print Specification (VPS)
  - Tagged Image File Format (TIFF)
  - Portable Document Format (PDF)

Installieren von Downloader

Sie benötigen einen Windows-Computer mit einer Netzwerkverbindung, um Downloader installieren und verwenden zu können. Eine detaillierte Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Die Installationsprogramme für Downloader befinden sich auf der CD-ROM „Utilities" mit der Dienstprogrammsoftware.



Sie müssen die auf den Seiten 9 und 10 beschriebenen Schritte ausführen, bevor Sie das Dienstprogramm installieren.

DOWNLOADER AUF WINDOWS-COMPUTER INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Utilities" mit der Dienstprogrammsoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „Fiery Downloader".**
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol „setup.exe".**
4. **Folgen Sie den Installationsanleitungen auf dem Bildschirm.**

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EXP4110

Wenn Sie Downloader zum ersten Mal starten, müssen Sie die Verbindung zum Fiery EXP4110 konfigurieren.

VORBEREITUNG

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EXP4110s.**

  Die Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

  Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z. B. die IP-Adresse des Fiery EXP4110). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EXP4110 auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Hinweise finden Sie in der Systemdokumentation Ihres Netzwerks.

VERBINDUNG FÜR DOWNLOADER KONFIGURIEREN

1. **Starten Sie Downloader.**
2. **Klicken Sie auf „OK“, wenn das Fenster „Keine Server konfiguriert“ angezeigt wird. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, wenn das Auswahlfenster angezeigt wird.**
3. **Geben Sie die Informationen für den Fiery EXP4110 ein.**

   Kurzname: Geben Sie einen Namen für den Fiery EXP4110 ein. Der Name muss nicht mit dem tatsächlichen Servernamen des Fiery EXP4110 übereinstimmen.

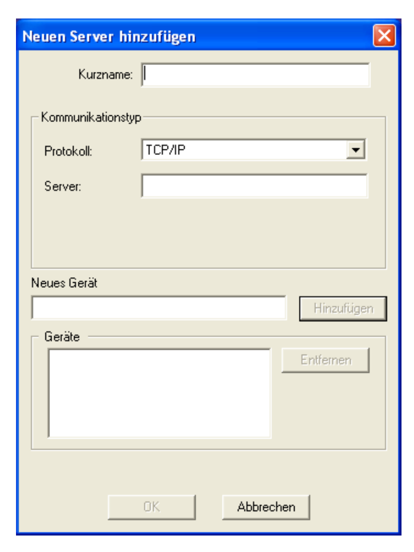
   HINWEIS: Der Kurzname darf nicht die folgenden Zeichen enthalten:
   [ ] _ " ' <Leerzeichen> <Tabulatorzeichen>

   Protokoll: Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Netzwerktyp.

   Servername: Geben Sie die IP-Adresse (oder den DNS-Namen) des Fiery EXP4110 ein.

   Neues Gerät: Geben Sie den Namen des mit dem Fiery EXP4110 verbundenen Ausgabegeräts ein: 4110.

HINWEIS: Geben Sie den Gerätenamen 4110 exakt in der gezeigten Schreibweise ein; bei diesem Namen werden Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.

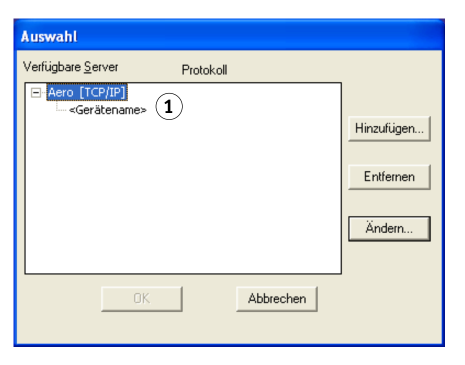


4 **Klicken Sie auf „Hinzufügen“, nachdem Sie alle Informationen eingegeben haben.**

5 **Markieren Sie den Gerätenamen (4110) in der Geräteliste und klicken Sie auf „OK“.**

Der Fiery EXP4110 wird nun in der Liste der verfügbaren Server angezeigt. In der ersten Zeile sehen Sie den Kurznamen, den Sie dem Server zugeordnet haben, und in Klammern das gewählte Protokoll. In der zweiten Zeile des Eintrags ist der Gerätename zu sehen.

1 **Gerätename des Fiery EXP4110 (4110)**



6 **Markieren Sie den Gerätenamen in der Liste „Verfügbare Server“ und klicken Sie auf „OK“, um mit dem Dienstprogramm zu arbeiten.**

Wenn sich die Angaben für den Fiery EXP4110 oder das Netzwerk ändern (z. B. der Servername oder die IP-Adresse), müssen Sie die Konfiguration anpassen. Nehmen Sie stets die Änderungen an den Setup-Informationen des Fiery EXP4110 vor, bevor Sie die Verbindung neu konfigurieren.

KONFIGURATION ÄNDERN

1. **Wenn Sie die Konfiguration eines Fiery EXP4110 in der Liste der verfügbaren Server ändern wollen, aktivieren Sie den Kurznamen des Fiery EXP4110 und klicken Sie auf „Ändern“.**
2. **Nehmen Sie im nachfolgenden Fenster die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf „OK“.**
3. **Klicken Sie auf „Hinzufügen“, wenn Sie der Serverliste einen Fiery EXP4110 hinzufügen wollen, und konfigurieren Sie die neue Verbindung (siehe Schritte 3 bis 5 der vorigen Anleitung).**
4. **Wenn Sie einen Fiery EXP4110 aus der Serverliste entfernen wollen, aktivieren Sie den Kurznamen des Fiery EXP4110 und klicken Sie auf „Entfernen“.**

HINWEIS: Der Kurzname kann nicht geändert werden.

Verwenden von Downloader

Anzeigen des Druckstatus

Gehen Sie in der nachfolgend beschriebenen Weise vor, um den Druckstatus des Fiery EXP4110 zu überprüfen.

DRUCKSTATUSINFORMATIONEN MIT DOWNLOADER ANZEIGEN

1. **Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol des Dienstprogramms Downloader oder starten Sie das Dienstprogramm über die Menüfolge „Start > Programme > Fiery“.**
2. **Markieren Sie den Fiery EXP4110 im Auswahlfenster und klicken Sie auf „OK“.**

Im Anschluss daran wird das Statusfenster von Downloader mit der Symbolleiste, der Menüleiste und der Statuszeile angezeigt.



1. Serverstatus und Anwender- und Dokumentname des Auftrags, der gerade gedruckt wird
2. Serverstatus und Anwender- und Dokumentname des Auftrags, der gerade verarbeitet wird
3. Dynamische Ladestands-anzeige
4. Größe des verfügbaren Festplattenspeichers

Für bestimmte Menübefehle werden Tastensymbole auf der Symbolleiste oben im Fenster angezeigt.

	Öffnen	Hiermit können Sie die Verbindung zu einem anderen Fiery EXP4110 herstellen.
	Laden	Hiermit können Sie eine Datei oder einen Zeichensatz auf den Fiery EXP4110 laden.
	Status	Hiermit können Sie das Fenster mit den Statusinformationen für den Fiery EXP4110 anzeigen.
	Zeichensatzliste	Hiermit können Sie die Liste der Zeichensätze auf der Festplatte des Fiery EXP4110 anzeigen.
	Info über Downloader (nur Windows)	Hiermit können Sie die Versionsinformation für Downloader anzeigen.

3 **Wählen Sie „Zeichensatzliste darstellen“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Tastensymbol „Zeichensatzliste“, um Angaben zu den Zeichensätzen einzublenden.**

4 **Wählen Sie „Öffnen“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Tastensymbol „Öffnen“, um einen anderen Fiery EXP4110 zu wählen.**

5 **Aktivieren Sie den Fiery EXP4110 im nachfolgenden Dialogfenster und klicken Sie auf „OK“.**

6 **Wählen Sie „Schließen“ im Menü „Datei“, um das Statusfenster zu schließen. Wählen Sie „Beenden“ im Menü „Datei“, um Downloader zu beenden.**

Laden von Dateien und Druckerzeichensätzen

Sie können Auftragsdateien unterschiedlicher Formate sowie Zeichensätze auf den Fiery EXP4110 laden. Für Dateien, die Sie laden, können Sie nur einige wenige Druckoptionen festlegen.

DATEI ODER ZEICHENSATZ MIT DOWNLOADER LADEN

1 **Erstellen Sie eine Auftragsdatei.**

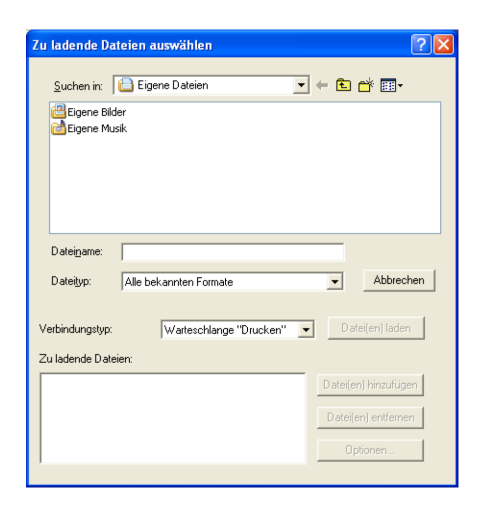
Sie können eine PostScript- oder PDF-Datei speichern, indem Sie die entsprechende Option im Dialogfenster „Drucken“ Ihrer Anwendung wählen. Mit einigen Anwendungen können Sie auch EPS- und TIFF-Dateien erstellen.

Falls beim Laden und Drucken von EPS-Dateien mit Downloader Probleme auftreten, können Sie die Dateien direkt aus der Anwendung drucken, mit der Sie sie erstellt haben.

2 **Starten Sie Downloader.**



3 **Wählen Sie „Laden“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Tastensymbol „Laden“.**



4 **Wählen Sie im Menü „Dateityp“ den Typ oder das Format der Dateien, die aufgelistet werden sollen.**

Mit der Einstellung „Alle bekannten Formate“ werden nur Dateien aufgelistet, die in einem von Downloader unterstützten Format vorliegen; mit der Einstellung „Alle Dateien“ werden alle Dateien aufgelistet.

HINWEIS: Wählen Sie „Alle Dateien“, wenn Sie TIFF-Dateien laden wollen.

Sie können Dateien und Zeichensätze zusammen laden. Die Zeichensätze müssen jedoch vor den Druckdateien geladen werden, wenn sie in den Druckdateien verwendet werden.

5 **Wählen Sie im Menü „Verbindungstyp“ das Ziel für die zu ladenden Dateien.**

Zur Auswahl stehen die Verbindungen, die vom Administrator beim Setup freigegeben wurden. Das kann die Warteschlange „Drucken“ oder „Halten“ oder die direkte Verbindung sein. Eine Verbindung, die vom Administrator nicht freigegeben wurde, können Sie nicht wählen.

Sie können PDF- oder TIFF-Dateien nicht über die direkte Verbindung drucken. Wenn Sie die direkte Verbindung wählen, wird der Auftrag an die Warteschlange „Drucken“ gesendet und gedruckt. Ist die Warteschlange „Drucken“ nicht freigegeben, wird der Auftrag an die Warteschlange „Halten“ gesendet und muss vom Operator zum Drucken freigegeben werden.

HINWEIS: Zum Laden von Zeichensätzen benötigen Sie die direkte Verbindung. (Die direkte Verbindung muss dazu im Setup-Programm des Fiery EXP4110 freigegeben werden.) Wenn Sie keinen Zugriff auf die direkte Verbindung haben, müssen Sie benötigte Zeichensätze beim Erstellen der Datei in die Auftragsdatei einbetten.

6 Wählen Sie die gewünschte Datei und klicken Sie auf „Datei(en) hinzufügen".

Der Name der aktivierten Datei im Feld „Dateiname" angezeigt, bis Sie auf „Datei(en) hinzufügen" klicken.

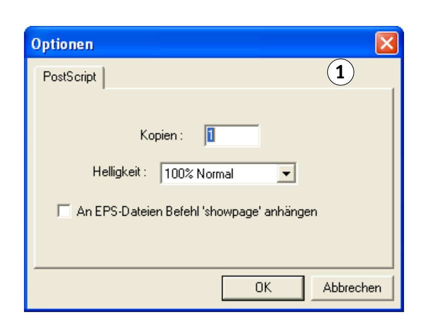
Sie können in diesem Dialogfenster den Ordner bzw. das Verzeichnis und auch das Laufwerk wechseln, so dass Sie Dateien von verschiedenen Quellen laden können.

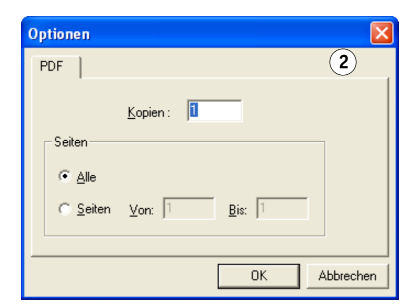
Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Dateien wählen möchten, klicken Sie auf die erste Datei, drücken Sie die Umschalttaste und klicken Sie auf die letzte Datei. Wenn Sie mehrere nicht unmittelbar aufeinander folgende Dateien auswählen möchten, müssen Sie die Taste Strg drücken, während Sie auf die Dateinamen klicken.

Wenn Sie eine bereits gewählte Datei nicht laden wollen, markieren Sie die Datei in der Liste der zu ladenden Dateien und klicken Sie auf „Datei(en) entfernen".

7 Wenn Sie die Attribute einer zu ladenden Datei ändern wollen, markieren Sie den Auftrag und klicken Sie auf „Optionen".

1 **Fenster mit PostScript-Optionen**
2 **Fenster mit PDF-Optionen**





8 Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest und klicken Sie danach auf „OK".

Die Optionen gelten nur für die jeweils ausgewählte Datei. Sie können verschiedene Optionen für verschiedene Dateien eingeben oder die Standardwerte verwenden.

Kopien: Geben Sie an, wie viele Kopien des Auftrags gedruckt werden sollen.

Helligkeit: (nur PostScript- und EPS-Dateien) Ändern Sie diese Einstellung, wenn eine Datei zu dunkel oder zu hell gedruckt wird. Wählen Sie „85%", um das Bild deutlich heller zu drucken. Wählen Sie „115%" für eine deutlich dunklere Druckausgabe.

HINWEIS: Einige Anwendungen, z. B. Adobe Photoshop, stellen eigene Transferfunktionen bereit, die die Dichte eines Bildes bestimmen. Wenn eine Datei, die Sie drucken, solche Transferfunktionen beinhaltet, hat die Option „Helligkeit" in Downloader keine Auswirkung auf die Druckausgabe. Weitere Informationen über Transferfunktionen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung.

An EPS-Dateien Befehl 'showpage' anhängen: In den meisten Fällen ist diese Option nicht erforderlich. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn eine EPS-Datei ohne die Option nicht gedruckt wird. Die Option bewirkt das Anhängen des PostScript-Befehls „showpage“ an das Ende des Auftrags. Dieser Befehl ist für die Generierung einer EPS-Datei erforderlich, wird von einigen Anwendungen aber nicht hinzugefügt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine EPS-Datei mit einer Anwendung erstellt haben, die den Befehl „showpage“ unterdrückt. Wenn Sie die Option wählen, ohne dass dies erforderlich ist, kann es geschehen, dass zusätzliche Leerseiten gedruckt werden.

Falls beim Laden und Drucken von EPS-Dateien mit Downloader Probleme auftreten, können Sie die Dateien direkt aus der Anwendung drucken, mit der Sie sie erstellt haben.

Seiten: (Nur PDF-Dateien) Geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.

9. **Klicken Sie auf „Datei(en) laden“.**
10. **Drücken Sie die Taste Esc, wenn Sie den Ladevorgang abbrechen wollen.**

SICHERUNGSKOPIE DER ZEICHENSÄTZE ERSTELLEN

1. **Starten Sie Downloader.**
2. **Wählen Sie „Zeichensätze sichern“ im Menü „Datei“.**
3. **Geben Sie ggf. das Administratorkennwort für den Fiery EXP4110 ein.**
4. **Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem Sie die Zeichensätze sichern wollen.**



5. **Erstellen Sie bei Bedarf einen neuen Ordner, indem Sie auf „Erstellen“ klicken.**
6. **Klicken Sie auf „OK“.**

Die Sicherungsdatei mit den Zeichensätzen wird gespeichert.

ZEICHENSÄTZE WIEDERHERSTELLEN

1 **Starten Sie Downloader.**

2 **Wählen Sie „Zeichensätze wiederherstellen“ im Menü „Datei“.**

3 **Geben Sie ggf. das Administratorkennwort für den Fiery EXP4110 ein.**

4 **Öffnen Sie im Sicherungsverzeichnis die Datei mit den gesicherten Zeichensätzen und klicken Sie auf „OK“.**

Dadurch werden alle Anwenderzeichensätze auf dem Fiery EXP4110 ersetzt.

Verwalten von Druckerzeichensätzen

Im Lieferumfang des Fiery EXP4110 sind 136 PostScript-Zeichensätze enthalten. Darüber hinaus sind zwei Adobe Multiple-Master-Zeichensätze für die Zeichensatzsubstitution in PDF-Dateien im Lieferumfang enthalten.

Zeigen Sie die Zeichensatzliste an (siehe Seite 61), wenn Sie eine vollständige Liste der Zeichensätze benötigen.

Damit Sie eine Datei drucken können, die Zeichensätze verwendet, die sich nicht auf dem Fiery EXP4110 befinden, müssen Sie die Zeichensätze laden (oder sie in die Druckdatei einbetten). Wählen Sie den Befehl „Zeichensatzliste darstellen“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Tastensymbol „Zeichensatzliste“ (siehe Seite 56), um die Liste der installierten Zeichensätze auf dem Fiery EXP4110 anzuzeigen.



Zeichensätze können nur über die direkte Verbindung geladen werden. Wenn Sie keinen Zugriff auf die direkte Verbindung haben, müssen Sie benötigte Zeichensätze beim Erstellen der Datei in die Auftragsdatei einbetten.

Die Bildschirmzeichensätze, die den Druckerzeichensätzen auf dem Fiery EXP4110 entsprechen, werden auf einem Windows-System nicht automatisch installiert.



TrueType-Zeichensätze können mit Downloader nicht geladen werden. Unter Windows können Sie TrueType-Zeichensätze drucken, wenn Sie sie in Adobe Type 1 Zeichensätze konvertieren. Öffnen Sie unter Windows 2000/XP/Server 2003 die Registerkarte „PostScript“ im Fenster „Druckeinstellungen“ des Fiery EXP4110 und wählen Sie im Bereich „TrueType-Schriftarten“ die Einstellung „Als Softfont laden“ für die Option „Einstellung für TrueType-Schriftart“.



Sie können im Druckertreiber die Einstellungen für die Zeichensätze entsprechend Ihren Druckanforderungen ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

ZEICHENSATZINFORMATIONEN ANZEIGEN UND ZEICHENSÄTZE AKTUALISIEREN, DRUCKEN UND LÖSCHEN

- **Wählen Sie „Zeichensatzliste darstellen“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Tastensymbol „Zeichensatzliste“.**



Ist die direkte Verbindung nicht freigegeben, können Sie die Zeichensatzliste nicht anzeigen und die nachfolgenden Schritte nicht ausführen. Informationen darüber, wie die direkte Verbindung freigegeben wird, erhalten Sie im Dokument *Konfiguration und Setup* oder von Ihrem Administrator.

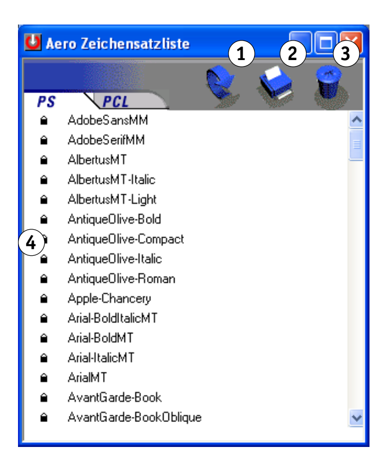
Im Fenster mit der Zeichensatzliste finden Sie die Tastensymbole „Aktualisieren“, „Drucken“ und „Löschen“. Die residenten Druckerzeichensätze des Fiery EXP4110 sind geschützt. Geschützte Zeichensätze haben ein Schlosssymbol neben ihrem Namen und können nicht gelöscht werden.

1 **Hiermit aktualisieren Sie die Informationen im Fenster „Zeichensatzliste“**

2 **Hiermit drucken Sie die Zeichensatzliste**

3 **Hiermit löschen Sie einen zuvor gewählten Zeichensatz**

4 **Schlosssymbol**



HOT FOLDERS

Hot Folders ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie häufig verwendete Sets von Druckoptionen speichern und zum Drucken von PDF- und PostScript-Dateien auf dem Fiery EXP4110 wiederverwenden können. Hot Folders bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Spezielle Ordner (überwachte Ordner) erstellen, mit denen Aufträgen bestimmte Einstellungen und Warteschlangen zugeordnet werden.
- Aufträge durch Ziehen und Ablegen in einem überwachten Ordner auf dem Desktop zum Drucken an den Fiery EXP4110 übergeben.
- Status von Aufträgen überwachen, die an überwachte Ordner gesendet wurden.

Installieren von Hot Folders

Sie benötigen einen Windows-Computer mit einer Netzwerkverbindung, um Hot Folders installieren zu können. Eine detaillierte Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.



Wenn Sie Hot Folders auf einem Mac OS Computer nutzen wollen, müssen Sie den Netzwerkadministrator darum bitten, überwachte Ordner auf einem Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 Server zu erstellen und für die gemeinsame Nutzung freizugeben. Hot Folders wird nur unter Mac OS X unterstützt.

Das Installationsprogramm für Hot Folders befindet sich auf der CD-ROM „Utilities" mit der Dienstprogrammsoftware.



Sie müssen die im Abschnitt Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern auf Seite 9 beschriebenen Schritte ausführen, bevor Sie das Dienstprogramm installieren.

HOT FOLDERS INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Utilities" mit der Dienstprogrammsoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „EFI Hot Folders" (Windows).**

   Öffnen Sie den Ordner „OSX" (Mac OS X).
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol „setup.exe" (Windows) bzw. „EFI Hot Folders Installer" (Mac OS X).**
4. **Folgen Sie den Installationsanleitungen auf dem Bildschirm.**

Verwenden von Hot Folders

Detaillierte Anleitungen für die Standardfunktionen für überwachte Ordner finden Sie in der Hilfe zu Hot Folders.

AUF ONLINE-HILFE ZU HOT FOLDERS ZUGREIFEN

1 Starten Sie Hot Folders.



2 Wählen Sie „Hilfe > Hilfe zu EFI Hot Folders“.

VDP RESOURCE MANAGER

VDP Resource Manager bietet Ihnen die folgenden Möglichkeiten:

- Nach globalen Objekten suchen, die beim Drucken mit variablen Daten verwendet werden.
- Globale Objekte löschen, die beim Drucken mit variablen Daten verwendet werden.

Installieren von VDP Resource Manager

Sie benötigen einen Windows- oder Mac OS Computer, um VDP Resource Manager installieren zu können. Eine detaillierte Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Das Installationsprogramm für VDP Resource Manager befindet sich auf der CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware.



Sie müssen die im Abschnitt Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern auf Seite 9 bzw. Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern auf Seite 10 beschriebenen Schritte ausführen, bevor Sie das Dienstprogramm installieren.

VDP RESOURCE MANAGER AUF WINDOWS-COMPUTER INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „Fiery VDP Resource Manager“.**
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol „setup.exe“.**
4. **Folgen Sie den Installationsanleitungen auf dem Bildschirm.**

VDP RESOURCE MANAGER AUF MAC OS COMPUTER INSTALLIEREN

1. **Legen Sie die CD-ROM „Utilities“ mit der Dienstprogrammsoftware in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „OSX“**
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol „Fiery VDP Resource Manager OSX“.**
4. **Folgen Sie den Installationsanleitungen auf dem Bildschirm.**

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EXP4110

Wenn Sie VDP Resource Manager zum ersten Mal starten, müssen Sie die Verbindung zum Fiery EXP4110 konfigurieren.

Vorbereitung

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EXP4110s.**

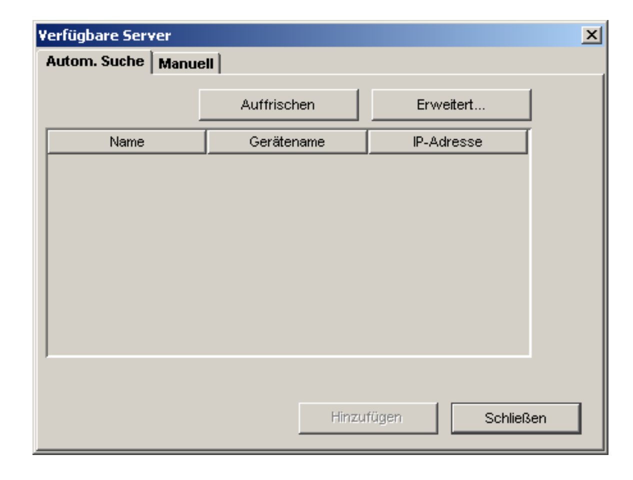
  Informationen über das Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

  Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z. B. die IP-Adresse des Fiery EXP4110). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EXP4110 auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Verbindung für VDP Resource Manager konfigurieren

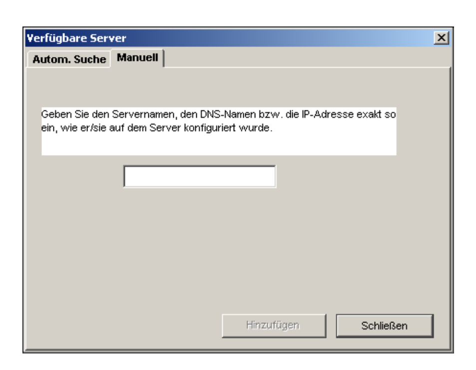
1 **Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Programme > Fiery“ und klicken Sie auf „Fiery VDP Resource Manager“.**

Im Dialogfenster „Verfügbare Server“ werden alle Fiery EXP4110 Server angezeigt, die im lokalen Teilnetz gefunden wurden.



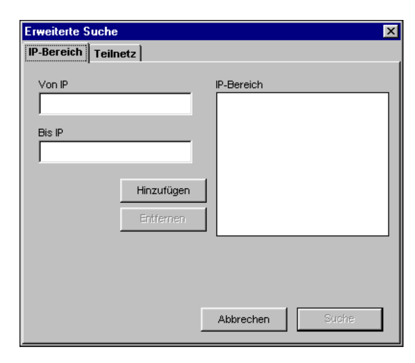
2 Öffnen Sie, wenn Sie für die Suche nach einem Server dessen IP-Adresse verwenden wollen, die Registerkarte „Manuell“, geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

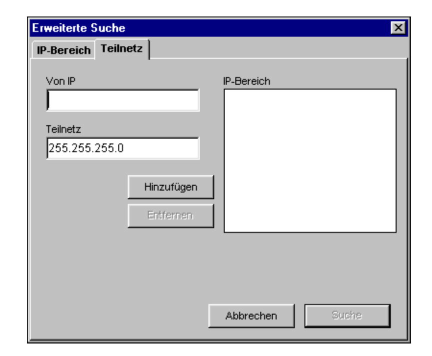
Der Server wird daraufhin im Dialogfenster „Verfügbare Server“ angezeigt.



3 Öffnen Sie die Registerkarte „Autom. Suche“ und klicken Sie auf „Erweitert“, um entweder einen Bereich von IP-Adressen zu durchsuchen oder einen Fiery EXP4110 anhand von IP-Adresse und Teilnetzmaske zu suchen.

4 Öffnen Sie die Registerkarte „IP-Bereich“ bzw. „Teilnetz“.





5 Wenn Sie einen IP-Adressbereich durchsuchen wollen, müssen Sie die Anfangs- und die Endadresse des gewünschten Bereichs eingeben. Klicken Sie danach auf „Hinzufügen“ und anschließend auf „Suchen“.

Wenn Sie einen Server anhand einer IP-Adresse und einer Teilnetzmaske suchen wollen, müssen Sie die entsprechenden Angaben in die Felder „Von IP“ und „Teilnetz“ eingeben. Klicken Sie danach auf „Hinzufügen“ und anschließend auf „Suchen“.

In der Liste „Verfügbare Server“ werden alle gefundenen Server aufgelistet.

6 Wählen Sie die gewünschten Server und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Die verbundenen Server werden nun in der Liste der VDP-Server im Dialogfenster „Fiery VDP Ressourcenmanagement“ angezeigt.

KONFIGURATION FÜR VDP RESOURCE MANAGER ÄNDERN

1 **Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Programme > Fiery“ und klicken Sie auf „Fiery VDP Resource Manager“.**

Es werden alle Server angezeigt, zu denen Sie zuvor eine Verbindung hergestellt haben.

2 **Wählen Sie „Verbindung trennen“ im Menü „Server“, um einen Server zu entfernen.**

3 **Wählen Sie „Verbinden“ im Menü „Server“, um einen weiteren Server hinzuzufügen; konfigurieren Sie danach die Verbindung entsprechend der Anleitung Verbindung für VDP Resource Manager konfigurieren auf Seite 66.**

Verwenden von VDP Resource Manager

Eine vollständige Anleitung für die Verwendung der Funktionen von VDP Resource Manager finden Sie in der Online-Hilfe zu VDP Resource Manager.

AUF DIE ONLINE-HILFE ZU VDP RESOURCE MANAGER ZUGREIFEN



1 **Starten Sie VDP Resource Manager.**

2 **Wählen Sie „Hilfe > Hilfe zu Fiery VDP Resource Manager“.**

WEBTOOLS

Mithilfe der WebTools können Sie den Fiery EXP4110 über das Internet oder das Intranet Ihrer Organisation steuern und verwalten. Der Fiery EXP4110 stellt zu diesem Zweck eine eigene Homepage zur Verfügung, über die Sie auf die verschiedenen Komponenten zugreifen können.

- **Home:** Auf dieser Registerkarte erhalten Sie einen Überblick darüber, welche Aufträge aktuell auf dem Fiery EXP4110 verarbeitet oder gedruckt werden.
- **Konfigurieren:** Die Registerkarte „Konfigurieren“ der Komponente Configure ermöglicht dem Administrator des Fiery EXP4110, auf einem Windows-Computer die Optionen des Setup-Programms über das Netzwerk anzuzeigen und zu ändern.
- **Drucken:** Auf der Registerkarte „Drucken“ der Komponente Print können Dateien in den Formaten PostScript, EPS, PDF, TIFF und ASCII zum Drucken über das Netzwerk auf den Fiery EXP4110 geladen werden.
- **Downloads:** Mit dieser Komponente können Installationsprogramme (für Druckertreiber, PPD-Dateien und andere Fiery EXP4110 Software) direkt vom Fiery EXP4110 auf Workstations im Netzwerk heruntergeladen werden.

Einrichten der WebTools

Die WebTools sind auf der Festplatte des Fiery EXP4110 installiert und erfordern daher keine spezielle Installation. Allerdings ist für die WebTools eine Erstkonfiguration durch den Administrator des Fiery EXP4110 erforderlich.

Damit Anwender im Netzwerk auf die WebTools zugreifen und diese verwenden können, muss der Administrator beim Setup bestimmte Netzwerk- und Druckereinstellungen vornehmen. Informationen über diese speziellen Setup-Optionen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Darüber hinaus muss der Administrator jeden Computer für die Kommunikation mit dem Fiery EXP4110 über das Internet oder das Intranet einrichten.

CLIENT-COMPUTER FÜR WEBTOOLS EINRICHTEN

1 **Aktivieren Sie TCP/IP.**

2 **Vergewissern Sie sich, dass die Workstation eine eindeutige, gültige IP-Adresse hat.**

3 **Vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer ein Internet-Browser installiert ist.**

Weitere Informationen über unterstützte Browser finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

4 **Vergewissern Sie sich, dass Java in Ihrem Internet-Browser aktiviert ist.**



Führen Sie darüber hinaus die im Abschnitt Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern auf Seite 9 beschriebenen Schritte aus.

HINWEIS: Auf einem Client-Computer, auf dem das Service Pack 2 (SP2) für Windows XP installiert ist, ist der Popupblocker standardmäßig aktiviert. Solange diese Funktion aktiv ist, erscheint eine Warnung, wenn Sie versuchen, auf die Homepage der WebTools zuzugreifen, und der Zugriff auf die WebTools wird abgelehnt. Um den Zugriff zu ermöglichen, können Sie Folgendes tun:

- Ändern der Einstellung des Popupblockers durch Klicken auf die Warnmeldung und Auswahl einer der daraufhin angezeigten Auswahlmöglichkeiten.
- Deaktivieren Sie den Popupblocker über das Menü „Extras“ oder die Internetoptionen im Internet Explorer.

Weitere Informationen hierüber finden Sie in der Online-Hilfe von Internet Explorer und in der Dokumentation von Windows.

Zugreifen auf Homepage der WebTools

Für den Zugriff auf die WebTools benötigen Sie einen Internet-Browser. Eine vollständige Liste der Browser- und Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

1 **Starten Sie Ihren Internet-Browser.**

2 **Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EXP4110 ein.**

Die Homepage des Fiery EXP4110 wird geöffnet.

3 **Öffnen Sie die Registerkarte für die Komponente, die Sie verwenden wollen.**



Verwenden der WebTools

In den folgenden Abschnitten wird die Funktionsweise der verschiedenen Komponenten der WebTools beschrieben.

Home

Mit der Komponente Home können Sie verfolgen, welche Aufträge aktuell auf dem Fiery EXP4110 verarbeitet und gedruckt werden. Die Druck- und Verarbeitungsinformationen werden alle 30 Sekunden aktualisiert.

Die Komponente Home wird automatisch beendet, wenn Sie in Ihrem Browser zu einer anderen Adresse wechseln. Mit der Option „Eigenes Fenster“ erreichen Sie, dass das Fenster „Home“ geöffnet bleibt, so dass Sie den Status des Fiery EXP4110 weiterhin überwachen können, auch wenn Sie die Homepage der WebTools schließen. Die Registerkarte „Home“ wird, solange sie geöffnet ist, dynamisch alle 30 Sekunden aktualisiert.



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Home finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

Configure

Die Registerkarte „Konfigurieren“ der Komponente Configure ermöglicht dem Administrator des Fiery EXP4110, auf einem Windows-Computer über das Netzwerk die Optionen im Setup-Programm anzuzeigen und zu ändern. Detaillierte Anleitungen für die Komponente Configure finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



Bevor Sie die Komponente Configure verwenden, müssen Sie die Schritte zur Vorbereitung der Komponente Configure ausgeführt haben (siehe Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern auf Seite 9).



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Configure finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

Print

Über die Registerkarte „Drucken“ der Komponente Print können Sie Dateien der Formate PostScript (PS), Encapsulated PostScript (EPS), Tagged Image File Format (TIFF) und Portable Document Format (PDF) direkt auf den Fiery EXP4110 laden und drucken, ohne dass Sie die Anwendung öffnen müssen, mit der die betreffenden Dateien erstellt wurden.



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Print finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

Downloads

Mit der Komponente Downloads können Installationsprogramme (für Druckertreiber, PPD-Dateien und andere Fiery EXP4110 Software) direkt vom Fiery EXP4110 auf Workstations im Netzwerk heruntergeladen werden.



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Downloads finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

INDEX